

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

31.8.1907 (No. 405)

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hinderbacher, familiär in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Exempl.

gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22000 Abonnenten.

Nr. 405.

Karlsruhe, Samstag den 31. August 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 56 des

„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 404 umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 405 umfasst 8 Seiten; zusammen 24 Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 30. Aug. Der badische Viehverversicherungsverband umfasste im Jahre 1906: 383 Ortsviehverversicherungsanstalten, 31 388 Viehhöfe, 128 396 versicherte Tiere mit einem Gesamtversicherungswert von 44 865 680 M. Im ganzen wurden 883 416,30 M Entschädigungen ausbezahlt. 24 Neugründungen von Ortsanstalten schlossen sich dem Verbande an. Entschädigungsansprüche wurden 3205 erhoben, wovon 3158 = 98,53 Prozent als begründet erachtet und voll ausbezahlt wurden.

Ettlingen, 30. Aug. Ueber einen noch glücklich abgewendeten Zusammenstoß auf der Albtalbahn berichtet der „Mittelb. Cour.“: Bei der Ausmündung des Albtals sah man gestern nachmittags zwei Personenzüge der eingeleiteten Albtalbahn aufeinander losfahren. Ein ernstlicher Zusammenstoß schien unvermeidlich; die Dampfheize schrakte ob der Gefahr und die Funken stoben unter der Bremse. Dank der Aufmerksamkeit des beiderseitigen Zugpersonals war es glücklich, die Züge zum Halten zu bringen.

Mannheim, 29. Aug. Dem 5. Geschäftsbericht der Handwerkskammer Mannheim für die Zeit vom 1. April 1906 bis 31. März 1907 ist über die wirtschaftliche Lage zu entnehmen: Nach den uns vorliegenden Berichten hat sich die wirtschaftliche Lage des Handwerks im Berichtsjahre nicht erheblich geändert. In denjenigen Handwerkszweigen, die der Konkurrenz der Großindustrie gegenüberstehen, ist eine mehr oder minder gebüdete Geschäftslage immer noch anzunehmen. Im allgemeinen liegt jedoch kein Anlaß vor, eine durchgehende Verschlechterung der Verhältnisse anzunehmen. Verschiedene Berichte geben im Gegenteil zu, daß eine Besserung eingetreten ist. Die wirtschaftliche Konjunktur der letzten Jahre hat naturgemäß auch das Handwerk günstig beeinflusst, obwohl es die Aufwärtsbewegung nicht in der gleichen Weise spürt, wie die Industrie und der Handel. Er wird wenigstens anerkannt, daß es an Aufträgen nicht fehlt; überwiegt aber wird darüber gesagt, daß der Geschäftsdienst zu den Geschäftsinhabern in keinem richtigen Verhältnis steht. Der Bericht begrüßt die neuen Submissionsbestimmungen, wenn auch nicht alle Wünsche erfüllt worden seien. In vielen Handwerken, besonders im Baugewerbe, hat auch die ungünstige Lage des Geldmarktes hemmend auf die Geschäftstätigkeit eingewirkt, indem der hohe Diskontsatz den an und für sich bestehenden Geschäftsgewinn dem mit fremdem Gelde arbeitenden Handwerker noch weiter reduzierte. Die Klagen über die Mißstände im Zahlungsverkehr sind noch nicht verstummt. Das Verhältnis zwischen Meister und Gesellen war auch im Berichtsjahre nicht ungetrübt. Streikbewegungen sind in verschiedenen Betriebsarten vorgekommen. Erfolgreichere gewinnt die Frage des Abschlusses von Tarifverträgen immer mehr Anhänger und es sieht zu hoffen, daß es ge-

lingt, für sie eine Rechtsform zu finden, die den Interessen der Meister und Gesellen in gleicher Weise Rechnung trägt.

Heidelberg, 31. Aug. Der Wasserstand des Neckars ist lt. „Rf.“ infolge der Trockenheit so tief gesunken, daß die Schifffahrt vollständig brach liegt. Die Schiffer des Neckarlaufes sind dadurch sehr geschädigt und es werden die Kohlen fast alle per Bahn verladen. Auch in den Steinbrüchen häuft sich der Steinvorrat bedeutend an, weil er nicht per Schiff verladen werden kann und die Bahnfracht sich zu teuer stellt.

Die große Woche in Baden-Baden.

Fünfter Tag. (Tel.) Baden-Baden, 31. Aug. I. Kurverwaltungspreis 5000 M. Distanz 1800 Meter. Es liefen 3 Pferde. 1. Weinbergs F.-St. „Jura“. 2. Kgl. Preuß. Opt.-West. Gradig's F.-St. „Horizont I“. 3. Jatzke's F.-St. „Kawa“. Totalfaktor: 13:10. II. Großer Preis von Baden. Goldpokal, gegeben von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog von Baden und 60 000 M. Hier von der Goldpokal und 50 000 M dem Sieger. 5000 M dem 2., 3000 M dem 3., 2000 M dem 4. Pferde. Distanz 2400 Meter. Es liefen 5 Pferde. 1. Kgl. Preuß. Opt.-West. Gradig's F.-St. „Hamurabi“. 2. Monf.umont's F.-St. „Pernob“. 3. Monf. Stern's F.-St. „Mont Menale“. Das Ergebnis, das einem deutschen Stalle den Sieg bedeutete, wurde mit stürmischem Jubel aufgenommen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 31. August. Der 1. Athletik-Sport-Klub „Germania“ beging am Samstag den 24. August im Kolosseumsaal, welcher dicht besetzt war, sein 20. Stiftungsfest. Die zu Anfang gestellten lebenden Bilder: Huldigung der Germania, sowie der Athletik-Sport fanden lebhaften Beifall. Die freistehenden Pyramiden, die Musterriege, das Schwergewichtstemmen und die Schauringspiele unter Leitung des Übungswarts D. Wähe fanden ebenfalls stürmisches Beifall. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der beiden Aktroboten, ebenso die Darbietungen des Damen-Triplets Man de Wit. Einen wesentlichen Anteil an dem guten Gelingen des Abends hatte eine Abteilung des Gesangsvereins „Edelweiß“, sowie die Musikkapelle des Artillerie-Regts. 50 unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Schotte. Herr Bennenwies hob in seiner Festrede die Verdienste des Ehrenvorsitzenden Herrn Architekten Jünser, welcher beinahe 18 Jahre 1. Vorsitzender der „Germania“ war, sowie des Vorsitzenden Sagittus hervor. Herr Architekt Jünser sprach über die Ziele unseres Sports und nahm die Verteilung der Ehren diplome vor. Außer den Gründern Herrn Th. Lippmann, W. Nösch, W. Donnerer und W. Riefer wurden nachstehenden Herren Ehren diplome überreicht: Jul. Guttmacher, Leop. Weisse, S. Stähel, L. Singer, A. Karrer, Franz Fischer, Karl Koch, Ernst Erb und Andr. Schille. Während in Anbetracht ihrer Verdienste um den Verein schon in früheren Jahren die Herren G. Jünser zum Ehrenvorsitzenden, Th. Schwab zum Ehren-Übungswart, A. Baumeyer, J. Krapp, A. Stolz und Chr. Jöst zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Außerdem erhielten Ehrengaben für treue Verdienste: Vorsitzender Sagittus, die beiden Aktroboten Volk und Deusch, für guten Übungsbesuch: A. Lindauer, M. Schäfer und W. Oberl. Herr Th. Lippmann dankte im Namen der Gesellsch. Herr Wilsch brachte einen markigen Toast auf die „Germania“ aus und erwähnte zum treuen Zusammenhalten. Ein kleines Täuschchen gab dem Feste seinen Abschluß. Der Jüngerverein „Edelweiß“ veranstaltete am letzten Sonntag in der Rest. „Dollschlucht“ ein Gartenfest, welches einen regen Besuch

zeigte und einen guten Verlauf nahm. Die zu Gehör gebrachten Musikstücke (Kapelle Schäfer, Dos) wurden beifällig aufgenommen. Allerlei Unterhaltungen sowie Kinderspiele brachten frohe Stimmung, so daß man sich erst in später Stunde trennte.

Zu dem stillen Unfall, den ein sechs-jähriger Knabe einer in der Herrenstraße wohnhaften Familie erlitten hat, wird uns mitgeteilt, daß das Kind nicht der Frau Schaaf, die im Vorderhaus wohnt, sondern dem im Hinterhause wohnhaften Schlosser Joseph Fischer gehörte.

Zum Fall Hau.

Karlsruhe, 31. Aug. Wir erhalten soeben aus den Zeitungen Kenntnis davon, daß Herr Landgerichtsrat Mainhard hier sich in der gerade erschienenen Nr. 18 der „Bad. Rechtspraxis“ in längeren Ausführungen mit dem Verhalten der „Bad. Presse“ in der Hau-Angelegenheit beschäftigt hat. Die betr. Nummer selbst ist uns nicht zugegangen und wir müssen deshalb eine genauere Besprechung des Artikels verschieben.

Heute indes wenigstens dies: Wenn wir die Hau-Angelegenheit so einseitig und falsch behandelt hätten, wie Herr Landgerichtsrat Mainhard das Verhalten der „Bad. Presse“, so hätten wir allerdings so ziemlich das Mögliche geleistet. Herr Mainhard nennt dabei die „Bad. Presse“ mehrwürdiger Weise nicht bei Namen, aber kennzeichnet sie dadurch, daß er Stellen ihrer Artikel und Berichte zitiert, um dann sich gegen diese zu wenden.

Der Herr Landgerichtsrat erklärt nunmehr, daß „schon vor Beginn der Schwurgerichtstagung in wenig feiner und geschickter Weise für den Angeklagten öffentlich Stimmung gemacht wurde.“ In der Tat, es muß zugegeben werden; Vornotizen der Presse sind nicht frei von Beeinflussung gewesen u. z. hat die Staatsanwaltschaft resp. der Untersuchungsrichter persönlich dafür Sorge getragen, daß die Berichte, welche vor der Prozeßverhandlung in die Presse gelangten, von ihnen approbiert waren. Es ist naheliegend, daß diese Berichte für den Angeklagten nichts weniger als günstig ausfielen.

Als einzig und allein ein Vorbild der großen Berliner Berichtserstatterbureau „Schweber u. Herzsch“, — das seit langer Zeit ebenso wie für die „Bad. Presse“ für zahlreiche andere Zeitungen seine Prozeßberichte liefert — für den Angeklagten günstig erschien, wurde in der „Bad. Presse“ selbst eine Entgegnung des Staatsanwalts gebracht, die dem Angeklagten dafür wieder so ungünstig wie nur denkbar war.

Herr Mainhard schreibt dann, daß unsere Prozeßberichte den Angeklagten als einen der Geistes und Treflichsteit erscheinenden ließen und sie demgemäß gefördert und ausgeputzt waren, daß die Leser ein vielfach schiefes Bild erhalten mußten. Was soll man zu einer so allgemeinen Anschuldigung seitens eines Richters sagen! Laßade ist, daß die betr. Berichtserstatter jeder Zeitung sich mühen, ein möglichst objektives Bild der Verhandlungen zu bringen, daß es aber selbstverständlich bei der ungesäuerten Fülle des Stoffes und der Ausdehnung der Verhandlungen aus räumlichen Gründen sowohl wie aus Gründen der physischen Leistungsfähigkeit keinem einzigen Berichtserstatter möglich war, jeden einzelnen Punkt gleich genau und sicher aufzunehmen. Ganz abgesehen davon, daß die den Berichtserstatter umdrängenden Zuhörer viele Sätze nicht verstehen können.

Der Herr Landgerichtsrat Mainhard schreibt dann, wir hätten das zweifelhafte Verhalten der gegen die Familie Molitor andrängenden Menge zwar getilgt, aber im gleichen Maße entschuldigend. Wie mögen Sie, Herr Landgerichtsrat, so etwas zu sagen! Mit keinem einzigen Worte ist das Verhalten der Menge entschuldigend worden. Wir haben lediglich in diesem Verhalten der Menge die Tatsache eines Umschwungs der anfänglich ganz gegen Hau gerichteten öffentlichen Meinung konstatiert. Und das

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadthaus-Theater zu Karlsruhe. Die gestrige Benefizvorstellung für Fräulein Lina Ziegler hatte sich eines sehr guten Besuchs zu erfreuen. Fr. Ziegler hatte sich Oskar Strauß' burleske Operette „Die lustigen Nibelungen“ gewählt, die auch gestern wieder bei all dem Ill, der auf der Bühne vorging, viel Vergnügen bereite. Freilich ist bei den „lustigen Nibelungen“ an und für sich wenig Bedeutendes zu holen; die Handlung mit ihrer harmlosen Transfizierung der alten Germanen ist ja recht mager ausgefallen und auch die Musik weiß außer zwei oder drei Liedern ebenfalls besonders kaum zu bieten. Die flotte Darstellung von gestern Abend kam der Operette sehr zustatten. Es wurde durchweg gut gespielt und gesungen. Fr. Ziegler gab eine prächtige Brunnhilde, feich und gewandt im Spiel und auch gesanglich recht befriedigend. Das Publikum, dem Fr. Ziegler durch ihre unwidrigliche Darstellung so oft schon vergnügte Stunden bereite, nahm ihre Darbietung mit stürmischem Beifall auf und bezugte seine Gung durch zahlreiche Blumenangebinde. Als Siegfried war Herr Jäger wohl am Platze. Anerkennung verdienen ferner die Damen Neuv (Ariemhild) und Richter (Ute) sowie die Herren Gitzinger (Guntber) und Friebe (Hagen). Herr Kapellmeister Frau leitete die Vorstellung mit bestem Gelingen.

Jena, 31. Aug. (Tel.) Für das Phylogenetische Museum, zu dem in dieser Woche der Grundstein gelegt worden ist, haben u. a. gesteuert: der Herzog von Sachsen-Meiningen 20 000 M., die Karl Zeiß-Stiftung 30 000 M., Dr. S. Meyer in Leipzig 10 000 M., Ernst Hasel selbst stiftete 20 000 M. von dem Honorar, das ihm seine „Welttrüffel“ eingetragen haben. Das Baumrumpfstück, soweit es sich im städtischen Besitz befindet, ist bekanntlich von der Stadtgemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden.

Vermischtes.

Breslau, 31. Aug. Ueber den Brand des Ursulinerinnen-Klosters wird noch folgendes berichtet: Der ganze Dachstuhl ist verbrannt und der Turm völlig ausgehöhelt. Der Dachstuhl über dem Hauptportal ist eingestürzt, ebenso die Hälfte des Daches in der verlängerten Burgstraße. Die Kirche ist erhalten, ebenso das Oberlandesgericht, das Konvent- und Pensionsgebäude, die alle fast gefährdet waren. Die Ursache des Feuers ist noch unangeklärt.

Bremen, 31. Aug. Ueber den Mord in der Sogestrasse (der Gärtner Pohl hat, wie wir berichteten, seinen Konkurrenten Kantau ermordet und die Leiche zerstückelt) entnehmen wir den „Bremser Nachrichten“ noch folgendes: Die Muttat hat zunächst noch die weitere Folge gehabt, daß sich eine Verwandte von Pohl, als sie von der Untat erfuhr,

durch Entgängen das Leben nahm. Pohl selbst bewahrt ausfallenden Gleichmut. Die Zerstückelung der Leiche, von der man noch nicht alle Teile wiedererlangt hat, ist offenbar mit großer Kaltblütigkeit vorgenommen worden. Mit kräftigen Schritten sind nicht nur Kopf, Arme und Beine vom Rumpf gelöst, sondern ist auch der Rumpf, der im ganzen zum unmerklichen Fortschaffen noch zu groß erschien, dicht unterhalb der Rippen einer glatten Quertung unterzogen worden. Der in der Weser gefundene Teil des Rumpfes ist der Brustkorb, der noch Lunge, Herz und Nieren enthält. Arme, Beine und Kopf wurden in den als Handgepäck auf dem Bahnhof aufgegebenen Kartons gefunden, während der Unterleib mit den Eingeweiden noch fest und jedenfalls, wie der andere Teil des Rumpfes, der Weser übergeben worden ist. Man vermutet, daß Pohl seinen Konkurrenten, auf den er so erbittert war, mit Vorbedacht zwecks Ausübung seiner Rache in seinen Laden gelockt hat. Pohl hat gehofft, die Spuren der Tat verwischen zu können; es wurde aber von Kantaus Geschäftsvorfahre Vorbedingung sofort der Verdacht auf ihn gelenkt, und der blutbesudelte Keller und der Einlöschschein für das Handgepäck am Bahnhof verriet ihn, so daß er darauf selbst ein Geständnis ablegte. Wegen eines beabsichtigten Prozeßes gegen eine Firma, der sich noch auf die Zeit von Kantaus Tätigkeit bei Pohl bezog, hatte letzterer Kantau erfucht, zu ihm zu kommen, was auch geschehen war; damals bestellte er ihn dann auf eine andere Zeit, und man nimmt an, daß Pohl bereits zu jener Zeit den vorbereitenden Plan faßte, in Opfer erschoß und später gestückelte.

C. Bildungen, 30. Aug. In der vor Jahresfrist großes Aufsehen hervorruhenden mysteriösen Ermordung der Frau Vogel (die Leiche im Kloster) ist in den letzten Tagen ein sensationeller Fund im Hause des zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilten Möbelhändlers Meyer gemacht worden. Der Besitzer des Hauses, in dem Meyer sein Geschäft betrieb, fand vorgestern morgen beim Aufräumen des Dachbodens einen gefüllten Sack, der geschickt unter dem Fußbodenbelag verborgen war. Es befanden sich darin außer Kleidungsstücken, Hüfen, Mäde, Mäntel und Schmutzstücke, Öhreringe, Perlen und sämtliche übrigen Wertsachen der getöteten Frau Vogel enthielt. Die Kaiserliche Staatsanwaltschaft ist sofort von dem mysteriösen Fund in Kenntnis gesetzt worden. Bekanntlich hatte Meyer bis zuletzt seine Unschuld an dem Tod der ermordeten Frau Vogel beteuert, weshalb die Geschworenen auch mangels eines lückenlosen Ueberführungsbeweises die Mordfrage verneinten und nur die Frage wegen Totschlags behielten. Der jetzt gemachte Fund trägt jedenfalls dazu bei, alle noch vorhandenen Zweifel an Meyers Täterschaft zu zerstreuen.

Eisenach, 30. Aug. (Tel.) Heute ereignete sich beim Drechseln mit einer Drechselmaschine bei dem Landwirt Wolf in Unterelken ein be-

dauerlicher Anglistenfall. Der 68 Jahre alte Landwirt Bonewig war mit dem Einlegen von Getreide in die Drechselmaschine beschäftigt; hierbei geriet er mit dem rechten Bein in die Trommel der Maschine, die ihm den rechten Unterschenkel total abriß. Der Verunglückte wurde im Diakonissenkrankenhaus in Eisenach untergebracht.

Sofia, 31. Aug. (Tel.) Am 30. August ist die einzige bulgarische mit belgischem Kapital errichtete Rindfleischfabrik in Kofle-nehonja niedergebrannt.

Vissabon, 30. Aug. (Tel.) Eine Abteilung Infanterie ist nach den Minen von San Domingo (Provinz Alentejo) abgegangen, wo der Zustand noch fort dauert. Die Gesellschaft scheint indessen die Forderungen der Ausständigen bewilligen zu wollen, um eine Stilllegung des Betriebes zu verhüten.

Paris, 31. Aug. (Tel.) Aufsehen erregt die Verhaftung eines höheren Polizeibeamten am Bahnhof Saint-Lazare. Es fällt ihm zur Last, daß er zu Gunsten eines Pariser Expeditionshauses Roch u. Co. sich Fälschungen in den Bägern habe zu Schulden kommen lassen. Der Verlust, den die Zollverwaltung erleidet, wird auf eine Million Franken geschätzt.

hd Brest, 31. Aug. (Tel.) An Bord des Transportschiffes „Galebonien“ brach gestern nacht eine Feuersbrunst aus, während das Schiff vor dem Arsenal vor Anker lag. Sämtliche Feuerwehrlente der Stadt, sowie alle verfügbaren Mannschaften der Schiffe bekämpften das Feuer, welches das Arsenal und die benachbarten Fahrzeuge bedrohte. Nach einer Vertion sollen sich an Bord des Schiffes Vorräte von Pulver und Granaten befunden haben, andererseits wird dies aber in Abrede gestellt.

Newyork, 30. Aug. Mr. Nelson Morris, einer der bekanntesten und ältesten „Fleisch-Bader“ von Chicago, ist, wie schon kurz berichtet, dort gestorben und hat ein Vermögen hinterlassen, welches auf über vierhundert Millionen Mark geschätzt wird. Dabei hat der Mann als armer Viehtreiber seine Karriere begonnen. Sein erstes Geschäft machte er als 15-jähriger barfüßiger Junge. Auf Blue Island kaufte er damals einen Farmer drei Stück Vieh ab, die er sofort mit Profit weiter zu verkaufen wußte. Daraus entwickelte sich sein riesiges Geschäft. Er lieferte außerordentlich viel eingemachtes Rindfleisch nach England und erhielt einen großen Teil der Regierungsaufträge. Seine Firma war eine der wenigen, deren Auf unter den Entschüllungen des vorigen Jahres in keiner Beziehung litt. Mr. Morris war übrigens ein sehr wohlthätiger und in den Vereinigten Staaten ein sehr hochgeschätzter Mann. Uebrigens war Mr. Morris, wie ein großer Teil der erfolgreichsten Amerikaner, ein Deutscher von Geburt. Er ist im Schwarzwalde geboren und im Alter von zwölf Jahren mit seinen Eltern nach Amerika ausgewandert.

gilt einem badischen Richter gleich als eine „Entschuldigung“ der Menge!

Zuletzt operiert Herr Landgerichtsrat Mainhard wieder mit dem schon früher entschieden zurückgewiesenen Vorwurf, wir hätten an das Verhalten der Menge usw. die Bemerkung geknüpft, daß „an eine Verurteilung Hau's nicht zu denken“ sei.

Vielleicht genügt dies für heute schon, um zu zeigen, von welchem Geiste die Angriffe durchdrungen sind, die gegen die „Bad. Presse“ jetzt des öfteren beliebt werden.

Loth. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 29. August 1907.

Der bei der Stadtkasse-Berechnung probeweise als Kassengehilfe beschäftigte Telegraphen-Assistent Wilhelm Trautmann von hier wird aus dem städtischen Dienste behufs Rücktritts in seine alte Stelle wunschgemäß entlassen.

Bergehen werden: Arbeiten für den Neubau der Mittelschule an der Gartenstraße wie folgt: Entwässerungsanlage an A. Gerhard Witwe; Installationsarbeit an Emil Schmidt und Konjordan, Gasarbeit an L. Reinger und Konrad Wolf; Arbeiten zur Herstellung eines neuen Daches über dem Schallraum des städtischen Elektrizitätswerkes in folgender Weise: Zimmerarbeit an Wilhelm Weiß Witwe, Kleiderarbeit an Joseph Enderle, Holzgerüstbau an Fischer u. Bichhoff; ferner werden vergeben: die Arbeiten zur Herstellung einer Kanalföhre unter dem neuen Bahndamm beim Bahnhof Weiertheim zum Zwecke der Kanalisation von Rüppurr an die Firma A. Graf Nachfolger; die Lieferung von zwei Motoren zum Antrieb der Gebläse der Wassergasanlage im Gastwerk II an die Firma Julius Pintsch in Berlin.

Ein händischer Hilfsbedürftiger Arbeiter erhält eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Zwei Naturalisationsgesuche werden dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt: 8 Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband sowie die Gesuche des Wirts Friedrich Braun um Verlegung seiner Wirtschaftskonzession von Kronenstr. Nr. 54 nach Werderstraße Nr. 23 und zum Ausschank von Branntwein daselbst, des Adolf Frei in Knielingen um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Rheinanal“ Rheinstraße Nr. 42. Die wiederholten Gesuche des Wirts Johann Gerstenäder um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Winterstraße Nr. 21 sowie des Wetzgers und Wirts Friedrich Schaufelberger um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Winterstraße Nr. 20 beziehungsweise um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession von Rüppurrerstraße Nr. 88 nach obigem Hause werden dem Großherzoglichen Bezirksamt unter abermaliger Verneinung der Bedürfnisfrage hinsichtlich der Errichtung von Wirtschaften an den genannten Orten vorgelegt.

Die Annullierung der Rechtskonsultanten für das Großherzogtum Baden beabsichtigt, ihre Statuten in einigen Punkten zu ändern. Der Stadtrat hat hiergegen nichts einzuwenden.

Der Verband der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine überreicht ein Exemplar seines Jahresberichts für 1906 sowie des 7. Jahresberichts (für 1906) der Zentralkasse der badischen landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaften. Hierfür wird Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 392 Ausgabeaktoren über 141.888 M 04 3/4, 39 Einnahmeaktoren über 44.995 M 89 3/4 und eine Abgangsaktore über 14 M 20 3/4. — 107 Haftversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 790.264 M werden nicht beanstandet.

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 31. Aug. (Privatbl.) Der frühere demokratische Landtagsabgeordnete für Weinsberg, Gemeindevater und Bauunternehmer Gies von hier, ist gestorben.

Reutlingen a. G., 30. Aug. Gestürzt infolge eines Fahrradsturzes ist heute der 22-jährige Kaufmann Ernst Schneider. Auf einer Spazierfahrt brach die Lenkstange oberhalb der Gabel durch und Schneider wurde mit solcher Wucht zu Boden geschleudert, daß er schwere Kopfverletzungen und eine Gehirnerschütterung sich zugezogen hat.

Ludwigshafen, 31. Aug. Ein 48 Jahre alter Agent namens Schmidt aus Karlsruhe wurde vorlebens in dem Bette einer hiesigen Wirtschaft tot aufgefunden. — Der 8 Uhr-Ladenschluß ist gescheitert, da 13 Stimmen an der erforderlichen Zweidrittelmajorität für den früheren Schluß fehlten.

Diebenhofen, 31. Aug. (Tel.) Beim Bau eines Forts in der Nähe von Berny plakte ein Dampfessel, wodurch ein Maschinist sofort getötet wurde und ein anderer so schwere Verletzungen durch Verbrennung erlitt, daß er nach kurzer Zeit starb.

Basel, 30. Aug. Vor einigen Tagen ist in einem hiesigen Hotel ein junges Mädchen abgestiegen und hat Quartier genommen. Dasselbe gab an, es komme von Karlsruhe und gedenke eine kleinere Schweizerreise zu machen. Aber bereits hier sind die Geldmittel knapp geworden und die Dame schrieb an ihre in Karlsruhe wohnende Schwester um Geld, da sie in Basel eine Stellung anzunehmen gedenke. Zu gleicher Zeit, als das Mädchen in Karlsruhe verschwunden, ist auch ein junger Mann abging gemeldet worden, und man schloß sofort, daß beide miteinander nach der Schweiz durchgebrannt seien. Anstatt das Geld, wie es verlangt wurde, telegraphisch zu schicken, ging die um Geld ersuchte Schwester selber nach Basel, wo sie das Mädchen in einem Hotel am badischen Bahnhof überraschte. Nach einer ziemlich lebhaften Auseinandersetzung zwischen den beiden Schwestern und dem Begleiter konnte sich H. „M. Logt.“ die durchgebrannte Schwester dazu verstehen, ihren Geliebten zu verlassen und nach Karlsruhe zurückzukehren. Der zurückgebliebene junge Mann, der seine Frau in Karlsruhe zurückgelassen, war aller Mittel entbittert, man fand bei ihm nur noch 5 3/4. In dem Augenblick, als die beiden Schwestern das Hotel verließen, krachten im Zimmer zwei Schüsse und tödlich getroffen brach der Mann zusammen. Der sofort herbeigeholte Arzt konnte nur noch den Tod konstatieren. Die Leiche wurde nach dem Befehl gebracht und die Angehörigen des Erschossenen von dem Vorfall benachrichtigt.

Die neuen Pläne des Grafen Zeppelin.

Friedrichshafen, 31. Aug. Ueber die neuen Pläne des Grafen Zeppelin haben wir schon kurz einige Mitteilungen gemacht. Im Schw. Merk. lesen wir nun noch folgende Details: Der Termin der nächsten Probefahrt steht noch nicht fest; es wird voraussichtlich Ende September werden, da die Auffahrt erst nach Vollendung der im Bau begriffenen neuen schwimmenden Halle ausgeführt werden soll, die damit gleichzeitig auch ihrer Bestimmung übergeben werden wird. Das für die nächste Füllung des Luftschiffs erforderliche Wasserstoffgas liegt bereits auf der Werkst. Ueber die Ausdehnung dieser neuen Fahrt sind noch keine Bestimmungen getroffen. Die Fahrt werden voraussichtlich wieder etwa 10 Personen mitmachen, von denen die Mehrzahl von der Steuerführung, der Bedienung der beiden Motoren, des Telefons usw. in Anspruch genommen wird. Der neuen Auffahrt sieht man in der aeronautischen Kreise Deutschlands naturgemäß wieder mit lebhaftem Interesse entgegen, vor allem auch deshalb, weil in der Zwischenzeit bekanntlich die ersten Fahrten des Großschiffes und Pariserballons Luftballons stattgefunden haben. In der Nähe der alten Ballonhalle am Ufer von Manzell

erhebt sich jetzt der Bau der neuen schwimmenden Luftschiffhalle auf der Seeoberfläche. Es ist ein mächtiges Eisengerüst, das zum Teil bereits mit Brettern verkleidet ist. Die neue Halle ist rund 150 Meter lang und etwa 25 Meter hoch, so daß das 128 Meter lange Luftschiff genügend Platz in derselben hat; sie ist im Gegensatz zu der alten Halle, die unmittelbar am Ufer auf festem Boden ihren Platz hat, schwimmend und verankert und kann sich deshalb je nach der Windrichtung drehen. Sie wird deshalb die Landung des Luftschiffs bei bewegter Luft sehr wesentlich erleichtern. Zu dem Bau dieser Halle hat bekanntlich auch das Reich einen Beitrag von 1/2 Million geleistet und damit gleichzeitig gezeigt, daß es entschlossen ist, die unermüdete Tätigkeit des Grafen auf dem Gebiete der Luftschiffahrt nach Kräften zu unterstützen. Die Halle kann an ihrem Anker einen Kreis mit einem Durchmesser von 300 Meter beschreiben. Das Luftschiff ruht wie die ganze Halle auf Pontons, die — als Mittelstück gedacht — beweglich sind und aus der eigentlichen Halle herausgezogen werden können. Der Aufstieg und die Landung des Luftschiffs können infolgedessen mit der Windrichtung erfolgen; es ist dies ein Umstand, der für die Fahrten des Luftschiffs bei bewegter Luft außerordentlich bedeutungsvoll ist. Die Halle ist gegenwärtig etwa zur Hälfte fertig; bis zu ihrer Vollendung werden noch einige Wochen vergehen und erst dann läßt sich der Termin für den nächsten Aufstieg bestimmen. Nach der Räumung der alten Halle und der Ingebrauchnahme der neuen soll sofort mit dem Aufbau eines zweiten Luftschiffs begonnen werden; das zweite wird sich vom ersten in der Hauptsache dadurch unterscheiden, daß es in etwas größerer Dimension gehalten sein wird, um so die Möglichkeit der Einnahme von Ballast zu erhöhen, was besonders im Falle der Verwendung des Luftschiffs als Kriegsluftfahrzeug von erheblicher Bedeutung ist. Das neue Luftschiff wird auch die Verbesserungen aufweisen, die sich hinsichtlich der Steueranordnung usw. aus den Probefahrten als notwendig ergeben haben. Die einzelnen Teile des neuen Luftfahrzeuges sind bereits ausgeführt; sie liegen in Manzell aufgestapelt, um, wie schon gesagt, sofort nach dem Freiwerden der alten Halle zusammengestellt zu werden. Graf Zeppelin hält auch bei diesem neuen Luftschiff an dem System des starren Ballons fest, von dem bekanntlich die beiden Luftschiffonstrukturen Groß und Pariserall abgegangen sind; er erblickt in dem starren Ballon das wertvollste Mittel, um umfangreichen Ballast mit in die Lüfte zu nehmen, und diese Einnahme von Ballast wird sich namentlich bei Kriegsluftschiffen als unabweisbare Notwendigkeit ergeben. Graf Zeppelin, der dem letzten Aufstieg des neuen Pariserballons Luftschiffs in Berlin persönlich beigewohnt hat, sieht seinen neuen Fahrversuchen mit vollem Vertrauen entgegen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 31. Aug. Heute abend gegen 9 Uhr trifft mit dem Marienbader Luksuzuge eine persische außerordentliche Gesandtschaft ein, um dem Kaiser die Thronbesteigung des Schahs von Persien zu bestätigen. Ferner ist in Berlin eine amerikanische Offiziers-Deputation eingetroffen. Die Herren werden der großen Herbstparade beizuwohnen und sich dann zu den Kaiser-Manteln begeben.

Wien, 31. Aug. Bei den Vorbereitungen für die anfangs September in Kärnten beginnenden Kaisermandirer kamen infolge der großen Strapazen zahlreiche Unfälle vor. Bei den feierten Gefechtsmärschen am 26., 27. und 28. August brachen ganze Reihen vor Ermattung zusammen. Zwei Infanteristen und ein Jägerfreiwilliger blieben tot.

Paris, 31. Aug. Dem „Echo de Paris“ zufolge hat der französische Admiral der Reserve Tournier auf Aufforderung des Königs von Griechenland die Reorganisation der griechischen Marine übernommen.

Paris, 31. Aug. Die Zeitung „Crie de Paris“ hat von ungenannter Seite gestern 15.000 Francs erhalten, die dem Sozialisten Herze zur Verfügung stehen sollen, wenn er einwilligt, ein Jahr in Deutschland antimilitaristische Propaganda zu treiben.

hd Petersburg, 31. Aug. Wie gestern festgestellt wurde, fehlt einer der unterseeischen Apparate, die außerhalb des Hafens verankert sind, um die Ankunft von Schiffen zu signalisieren. Dieser Apparat ist eine geheime französische Erfindung und dient besonders für Kriegszwecke. Wie es heißt, ist dieser Apparat von einem fremden Schiffe entwendet worden, denn das Kabel, an welchem der Apparat verankert war, trägt Spuren, die keinen Zweifel darüber lassen, daß der Apparat abgegriffen ist. Die Entdeckung erregt großes Aufsehen.

Der Kaiser in Tezlenburg.

Tezlenburg, 31. Aug. Der Kaiser ist mit den Prinzen-Erhnen vormittags 11 Uhr hier eingetroffen. Die Guldigungsfeier wurde durch einen Choral eröffnet, worauf Landrat Betti eine Ansprache an den Kaiser hielt, in der er nach Entbietung des Willkommens betonte, daß die Grafschaft, als sie vor 200 Jahren an Preußen gekommen sei, bald ihm geworden sei, welche Wohlthat für die Bewohner es sei, Glieder eines kraftvoll von starker Hand und zielbewusstem Willen gelenkten Staatswesens zu sein. Fest wie die Felsen der Heimat wird die Treue der Grafschaft stehen. Der Landrat schloß mit der Bitte um Annahme eines Ehrentrunkes und einem Hoch auf den Kaiser.

Der Kaiser erwiderte mit dem Dank für den Ausdruck der Gefühle der Treue und Dankbarkeit für das Haus, unter dem die Grafschaft seit zwei Jahrhunderten stehe und schloß mit einem Appell an die Krieger- und Veteranen-Vereine, weiter in Treue zu Kaiser und Reich zu halten, sowie mit einem Hoch auf die Grafschaft.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 31. Aug. Vier traf ein Kurier aus Fez ein, der die Nachricht mitbrachte, daß in Fez ganz enorme Erregtheit herrsche. Die Stämme in der Umgebung nähmen eine drohende Haltung ein. Eine Mahalla unter dem Befehl des Kaid Abdul Kader wurde von den Stämmen angegriffen und vollständig zerstört. Die Soldaten flohen unter Zurücklassung der Waffen und Munition.

Tanger, 31. Aug. Raisuli ist nach dem Marabout Sidi Abdel Salez zurückgekehrt. Eine Versammlung angelegener Männer treuer Stämme beschloß, ihm die nötigen Truppen zur Verfügung zu stellen, um den Vagabunden zu vertreiben. Dieser soll indes den Angriff Raisulis nicht abwarten, sondern sich nach Tetuan zurückziehen. Dadurch ist Raisuli nicht mehr gebindert, nach Fez und von da nach Tanger zurückzukehren, dessen Garnison zurzeit sehr schwach ist.

hd Tanger, 31. Aug. Raisuli marschiert nach Norden und befindet sich augenblicklich nur noch 8 Stunden von Tanger entfernt. Seine Anhänger fordern die verschiedenen Stämme auf, sich Raisuli anzuschließen. 8000 Bergbewohner sollen sich bereits für ihn erklärt haben.

Oran, 31. Aug. Der Transportdampfer „Chamro“ ist aus Casablanca hier eingetroffen.

hd Rom, 31. Aug. Nach der Rückkehr Tittonis findet sofort ein Ministerrat statt, der sich ausschließlich mit den Dingen in Marokko beschäftigen wird.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 31. Aug. Angekommen am 27.: „Prinz-Regent Luitpold“ in Hongkong, am 28.: „Königin Luise“ in Newyork, am 29.: „Seydlitz“ in Sydney, „Prinz Ludwig“ in Genua, „Prinz Heinrich“ in Shanghai, „Donn“ in Santos, am 30.: „Moon“ in Antwerpen, „Goeben“ in Colombo, „Würzburg“ in Lissabon, „Schleswig“ in Neapel, „Prinzregent“ in Neapel, „Hort“ in Colombo. Abgegangen am 29.: „Coblenz“ Quersant, „König Albert“ Agoren, am 30.: „Coblenz“ Dover, „Schulschiff Herzogin Sophie Charlotte“ Castbourne. Abgegangen am 29.: „Friedrich der Große“ von Newyork, „Würzburg“ von Oporto, „Oldenburg“ von Vigo, „Moon“ von Rotterdam, „Preußen“ von Cuxhaven, „Roland“ von Genua, „Meist“ von Neapel, „Nachen“ von Bahia, „Prinzregent“ von Neapel, „Prinz Ludwig“ von Genua, „Würzburg“ von Lissabon.

Auszug aus dem Standesbüchern Karlsruhe.

Heirathen: 29. Aug.: Karl Bach von Werbach, Maurer hier, mit Anna Hilbenbrand von Bensental. Heinrich Schmidt von Heddesheim, Justizkannuar hier, mit Marie Birker von Trailsheim.

Geburten: 26. Aug.: Rosa, B. Karl Franz, Schlosser. — 27. Aug.: Venus, B. Paul Eger, Dekorationsmaler. — 28. Aug.: Paul Heinrich, B. Friedrich Meyer, Obergärtner. — 30. Aug.: Heinrich Hermann, B. Heinrich Roth, Wagenführer.

Todesfälle:

28. Aug.: Joachim, alt 8 M. 4 J., B. Joachim Koppenberg, Wechner. — 29. Aug.: Georg Berthold Agl, Stadtsarzt a. D., ein Ehemann, alt 76 J. Bifette Roth, ohne Gewerbe, ledig, alt 81 J.

Vergnügnngs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Interentale zu ersehen.) Sonntag den 1. September: Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Arbeiterbildungsverein. 3 1/2 Uhr Gartenfest. Wilhelmstraße 14. Weiertheimer Fußballverein. 8 1/2 U. Weiertheimer Sportplatz a. Weiertheim. Fußballklub Rhön. 8 1/2 Uhr früh großes Training. Sportplatz. Gesellschaft Bavaria. 3 Uhr Gartenfest im Burghof. Karneval-Ges. d. Männergesangvereins. Gartenfest im Feldbüschchen. Karlsruhe Durand. 4 Uhr Konzert d. Schützenkapelle Pforzheim. Kaffeehaus. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Kähler Krug. 4 Uhr Konzert d. Kap. Unteroffizierschule Ettlingen. Ruderer. Sturmweg. 2 1/2 U. Vereinsregatta. Zuschnitt. im Bootshaus. Schützengesellschaft. 2 Uhr Zusammenkunft. Rüppurrerstr. 64. Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 6 Uhr. Stadtpark. 4 Uhr Konzert der Feuerwehrkapelle. Trainverein. 7.09 Uhr Familienausflug nach der Pfalz.

Hirschsche Schneider-Akademie.

Berlin C., Notes Schloß 2. 5721a. Prämiiert Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879. Neuer Erfolg: Prämiiert mit der goldenen Medaille in Frankreich 1897 und goldenen Medaille in England 1897. — Größe, Älteste, besuchteste und mehrfach preisgekürzte Fachlehranstalt der Welt. Begründet 1859. Bereits über 28.000 Schüler ausgebildet. Kurse von 20 Mark an beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Herren-, Damen- und Wäsche Schneider. Stellenvermittlung kostenlos. Prospekte gratis. Die Direktion.

Institut Fecht, Karlsruhe (Baden), Kriegstr. 100.

Internat und Externat. Sexta bis inklusive Obersekunda. Latein und Griechisch fakultativ. Individuelle Behandlung. Näheres im Prospekt. Beginn des Wintersemesters am 16. September. Eintritt jederzeit. Der Gründer und Besitzer des Instituts Oberleutnant a. D. Alexander Fecht hat die persönliche Leitung und Verwaltung mit Internat wieder übernommen. 11542

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherer gegen Ungeziefer.

J. Stauber, jetzt Kaiserstr. 121, Karlsruhe. Ausrottung von Ungeziefer jeder Art. Weltgehendste Garantie. Weitere Annahmestelle und Erteilung von Auskunft Grund- und Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Telephon 413. 6964



aber nur in Flaschen, wo Plakate aushängen.

Wer nach Amerika, Asten, Afrika, Australien, Indien, gut und billig fahren will, wende sich an die obige Conc. Anstaltsgesellschaft. Fern, Karlsruhe, Gen.-Bezir. Karlsruhe, Nr. 22.

Gesellschaftliche Mitteilungen.

Auszahlungen: Heute ist der Wert der Lebensversicherung auch in Deutschland unbestritten. Es gibt zwar immer noch Leute, die meinen, für sie selbst habe die Lebensversicherung keinen Zweck, aber im Prinzip erkennt doch jeder denkende Mann die Lebensversicherung doch als eine äußerst gegenwärtige Einrichtung an. Es hat ziemlich lange gedauert, bis die Lebensversicherung in deutschen Wirtschaftskreisen zu größerer Bedeutung gelangte. Trotzdem die erste Gesellschaft schon vor ungefähr 80 Jahren gegründet wurde, fällt der große Aufschwung der Gesellschaften doch erst in die letzten 20 Jahre. 1886 waren bei allen deutschen Gesellschaften 3359, 1906 dagegen 10.731 Millionen Mark versichert. Dieser fastliche, von Jahr zu Jahr sich mehrende Betrag wird nach und nach den Versicherten oder ihren Hinterbliebenen zufließen, er wird Wohlstand gründen und Wohlstand erhalten. In 10 bis 20 Jahren werden die jährlichen Auszahlungen der Lebensversicherungs-Gesellschaften sehr bedeutende Summen ausmachen. Schon jetzt können die Zahlen sich sehen lassen. Es wurden in den Jahren 1902 bis 1906 von deutschen Gesellschaften 181, 198, 212, 231 und 249 Millionen Mark ausgezahlt. Die Dividenden, die den Versicherten gewährt wurden, umgerechnet. Im Januar 1906 hat sich die Victoria, die bekanntlich schon längst in ihrem Neugebüß und ihrem Lebensversicherungsbestand an erster Stelle steht, auch in den Auszahlungen an die erste Stelle geschoben. Sie zahlte in der Lebensversicherung 31 Millionen Mark aus, sodas auf sie der achte Teil aller Auszahlungen kommt. Die nächste Gesellschaft zahlte 28 Millionen Mark. Nimmt man die gezahlten und die von den Prämien in Abzug gebachten Dividenden hinzu, so erhöht sich die Summe der Auszahlungen bei der Victoria auf 45 Millionen Mark. Die Auszahlungen führen den Nutzen der Lebensversicherung am handgreiflichsten vor Augen, ihr Ansehen wird darum naturgemäß immer mehr neue Lebensversicherungen zur Folge haben. Die deutsche Lebensversicherung hat eine große Zukunft vor sich. 5698a

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe. 11702. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen

fl. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

Handel und Verkehr.

Deutsche Grundcredit-Bank Gotha. Die am 1. Oktober 1907 fälligen Zinscheine der 3/4prozentigen Hypothekendarlehen...

Mannheimer Tabakbericht. Das Gruppenverwiegen hat begonnen und wurden in Heidesheim für braune Sandgruppen 10 A per Zentner ohne Steuer bezahlt...

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., London, Paris, etc.), instrument type (Anleihe, Wechsel, etc.), and rate.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. Hoher Druck bedeckt heute fast ganz Zentraleuropa mit einem Kern über dem Obergürtel...

Table with columns for date, time, barometric pressure, temperature, humidity, wind, and sky condition.

Höchste Temperatur am 30. Aug. 24,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,6.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 31. August 7 Uhr, vorm.: Lugano bedeckt 17°, Biarritz halbbedeckt 20°, Nizza wolfig 20°, Triest wolkenlos 25°, Florenz wolkenlos 18°, Rom wolfig 19°, Cagliari wolfig 22°, Brindisi wolkenlos 22°.

Beamte,

welche Herren- und Damenkleiderstoffe, Weisswaren jeder Art, Herren- u. Damenwäsche bei bequemer Ratenzahlung und strengster Verschwiegenheit ohne jeden Aufschlag kaufen wollen...

Mme A. SAVIGNY, Genf Hebamme Entbindungsheim. Ich suche eine größere Partie eiserne Dosen aller Art; zahle hohe Preise.

Straussfedern la. Gto. W. Eims Nachfolger Adlerstr. 7. 5891

Bekanntmachung.

Bei der Stadtkasse ist eine Schreibgehilfenstelle alsbald zu besetzen. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Anfügen von Zeugnisabschriften bis 6. September l. J. bei uns einreichen.

Bei befriedigenden Leistungen kann Aufwärtend in die für Kassendeckanten vorgesehenen Gehaltsklassen des Gehaltsstufens für die städtischen Bedienten erfolgen.

Karlsruhe, den 29. August 1907. Stadtkasse. Feder.

Stellenbesetzung.

Die Stelle eines Verwaltungs-Assistenten

ist zunächst bald bei uns zu besetzen. Der Kandidat wird gebildete kaufmännische Vorbildung, eine gute Handschrift, Genauigkeit in Stenographie und in der Handhabung der Post-Schreibmaschine.

Bewerber haben selbstgeschriebene Gesuche mit Altersangabe, Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie mit Angabe ihres Militärvorverhältnisses und ihrer Gehaltsansprüche bis zum 15. September l. J. bei uns einzureichen.

Die Stelle wird vorläufig probeweise besetzt. Bei befriedigenden Leistungen kann Anstellung nach Maßgabe der städt. Dienst- und Gehaltsordnung erfolgen.

Karlsruhe, den 29. August 1907. Städt. Gas-, Wasser- u. Elektr.-Werke.

Stellenbesetzung.

Die Stelle eines Bureaudieners

bei unseren Werken ist alsbald zu besetzen. Bewerber aus der Zahl der Militärrückwärtler haben selbstgeschriebene Gesuche mit Altersangabe und Lebenslauf unter Anfügen von Zeugnisabschriften und des Zivildienstzeugnisses, sowie mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche binnen 14 Tagen bei uns einzureichen.

Die Stelle wird vorläufig probeweise besetzt. Bei befriedigenden Leistungen kann Anstellung nach Maßgabe der städtischen Dienst- und Gehaltsordnung erfolgen.

Karlsruhe, den 29. August 1907. Städt. Gas-, Wasser- u. Elektr.-Werke.

Bergebung

von Bauarbeiten.

Für den Bau eines Ausgleichbehälters und eines Maschinenhauses im Gaswerk II sind die erforderlichen Grab- und Maurerarbeiten zu vergeben.

Der Bewerber ist für den Neubau der Wassergrabenanlage im Gaswerk II zu vergeben:

- 1. Fertigung und Aufstellung eiserner Dachbinder, 2. Zimmermannsarbeiten, 3. Dachdeckerarbeiten, 4. Mauerarbeiten.

Angebotsbedingungen, Arbeitsbeschreibungen etc. können im städt. Gaswerk II, Schlachthausstraße 3, Zimmer Nr. 5, abgeholt werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: 'Bergebung von Bauarbeiten für das Gaswerk II, Angebot auf "Arbeit" versehen, spätestens bis Donnerstag den 5. September d. J., nachmittags 5 Uhr, im städt. Gaswerk II, Schlachthausstraße 3, Zimmer Nr. 2, abzugeben.

Schlosserarbeiten.

Die Lieferung eiserner Einfriedigungen (Pfeilerfrießung) an der Parallelstraße beim Bahnhof Baden wird nach Maßgabe der Verordnungen des Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben.

Die Lieferungen sind verschlossen u. portofrei unter der Aufschrift: 'Einfriedigungen im Bahnhof Baden' bis spätestens Mittwoch, 11. Septbr. 1907, vormittags 9 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote im Beisein eines erschienenen Bewerbers stattfindet.

Die Zuschlagsfrist beträgt 8 Wochen. Karlsruh, den 29. August 1907. Gr. Bauinspektion.

Damen u. Herren

die noch auf die Wintermonate kaufm. Stellung suchen

werden gebeten, zu dem am 2. September or. beginnenden vollständigen Handelskurse

Lehrplan und Bedingungen stehen bereitwilligst zu Diensten.

Handelsschule Rothermel, Karlsruhe

Von kaufm. Vereinen und ersten Firmen empfohlenes Institut.

Bertolde Schuhe advertisement featuring an illustration of a man and a woman in elegant attire. Text: 'Solid Elegant Bequem', 'Passend für jede Toilette', 'Schuhhaus Bertolde', 'Kaiserstr. 76 - Marktplatz'.

Advertisement for a sewing machine: 'Sie verdienen 15-20 Mark wöchentlich'. 'Immerwährende Garantie. Kleine Anzahlung. Bequeme Monatsraten, welche die Maschine verdient.' 'Süddeutsche Nähmaschinen-Comp. Mannheim 121.'

Hypotheken-Restkaufschillinge. 'Werden stets für eigene Rechnung angekauft. Offerten erb. M. I. postlagernd Freiburg in Baden. B19184,27,8'

Bekanntmachung. Am Mittwoch den 4. September d. J., mittags 12 Uhr, wird im Herrenklub öffentlich versteigert.

Bürgermeisteramt. Scherer, Müller, Ratsschreiber.

Karl Eberhard. Berater Ingenieur für Elektrotechnik und Maschinenbau.

Der Alleinvertrieb eines soeben erschienenen patentierten Massenbedarfsartikels soll für jeden Ort an einen Agenten oder Händler vergeben werden.

300 Mk. werden gegen Sicherheit u. Lebensversicherungspolice mit 6% zu leihen gesucht.

Heirat. Beamter, ev., 31 J., ang. Erzh. in sich. pen.-ber. Lebensst. Stadt Bad., z. Bt. M. 3400 jährl. Geh., m. Verm., w. sich mit häusl. Erl., ev., a. v. Lande, zu verehel.; Verm. erw. Mittgl. bitte mir n. anonym u. o. Vermittl. a. d. Exp. der "Bad. Presse" u. Nr. 7444a. Str. Discretion selbstverst.

Heirat! Fräul. 24 J., 170000 Verm., davon sofort 85000, wünscht Heirat in soliden Mann. Ideal in Dohheim, Kr. Wiesbaden. Fräul.

Heirat. Fräul. 24 J., 170000 Verm., davon sofort 85000, wünscht Heirat in soliden Mann. Ideal in Dohheim, Kr. Wiesbaden. Fräul.

Heirat. Fräul. 24 J., 170000 Verm., davon sofort 85000, wünscht Heirat in soliden Mann. Ideal in Dohheim, Kr. Wiesbaden. Fräul.

Heirat. Fräul. 24 J., 170000 Verm., davon sofort 85000, wünscht Heirat in soliden Mann. Ideal in Dohheim, Kr. Wiesbaden. Fräul.

Heirat. Fräul. 24 J., 170000 Verm., davon sofort 85000, wünscht Heirat in soliden Mann. Ideal in Dohheim, Kr. Wiesbaden. Fräul.

Bureau für Ehevermittlung. Johann Petri, Karlsruhe, 16399\* Wilhelmstraße 15.

Heirat. Witwer, kath., 40 J. alt, Fabrikant u. angeh. in d. Stadt, vermög., beliebt u. angeh., angenehme Erscheinung, wünscht sich in Bände zu verehelichen.

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Junger Witwer, Geschäftsmann, evang., wünscht heufts glücklich u. wiederbeheiratung in ein Fräul. od. Witwe von 25-30 Jahr. in nähere Verbindung zu treten. Discretion Ehrensache. Anfragen unter Nr. 7439a an d. Exped. der "Bad. Presse" erbet.

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat. Ein Pensionär, auf 40, gemittl. Charakt., vermög., mit gut. Nebenverdienst, w. Fräul. od. kinderl. Witwe, in entspr. Verhältn. kennen zu lernen. Wäre ein Ehepartner in ein Geschäft nicht abgeneigt. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. B31611 an die Expedition der "Bad. Presse".

**Jubiläums-Ausstellung Mannheim 1907**  
**Internationale Kunst- u. grosse Gartenbau-Ausstellung.**  
 Moderne Kunstwerke aus allen Kulturländern Europas, — Künstlerische Sondergärten. — Einheimische und tropische Gewächse. Schattige Gartenanlagen. — Haupttage: Sonntag, Dienstag und Freitag.  
 Täglich mehrere Konzerte.  
 Scheinwerfer, — Wasserturm - Leuchfontaine.  
 31. August bis 9. September:  
**Allgemeine grosse Herbst-Ausstellung.**

**Wiener Hof,** Fasanenstraße 6 bei der Kaiserstr.  
 Morgen Sonntag abend den 1. Sept. 1907:  
**Souper à Mk. 1.50.**  
 Wiener Gulasch, Junger Fasan mit Kompot u. Salat, Dessert.  
 E. Buscher. B31758

**Tapeten- und Linerustal-Spezialgeschäft**  
**Rieger & Matthes Nchfl.**  
 KARLSRUHE  
 Kaiserstr. 186 Telephon 1783.  
 Filiale: Baden-Baden.

Garantiert feinschmeckende  
**Trink-Eier**  
 Stück 8 Pfg., empfiehlt die  
**Giergroßhandlung Ch. Emmel,**  
 Telephon 1596. Luisenstraße 44.  
 Lieferung frei ins Haus. 18083.4.1

**Schinken**  
 Sauermanns Prager  
 Kampings Westfälischer  
 Kleinderkauf bei  
**Herm. Munding,**  
 110 Kaiserstrasse 110.

**Wäscherei-Maschinen** für DAMPF-MOTOR- u. HANDBETRIEB in jeder Preislage  
 Referenzen erster Hotels und Anstalten, Prospekte u. Kostenausschlüsse gratis  
**Schmidt & Schmits**  
 KÖLN a/Rh. Mozartstr. 11.  
 Maschinen zum Waschen, Trocknen, Bügeln jeder Wäsche unter direkter Feuerung und Heißwasser-Garantie grösster Schonung. Reservoir ca. 40 Kilo Trockenwäsche fassend. Einzel-Lieferungen, Übernahme kompl. Anlagen für Hospitäler, Garnisonen, Hotels etc.  
 Prämium, Düsseldorf 1902; Staatsmed. Frankfurt 1905; Gold-Medaille u. Ehrenpreis

**Fabrik für Bauartikel!**  
 im bad. Oberlande unter günstig. Bedingungen aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Das Objekt umfasst gr. Fabrikplatz mit geräumig. Fabrikgebäude, Wohnhaus und Bureau, nebst 40000 qm Materialfelder mit enormem Materialinhalt von anerkannt vorzügl. Qualität. Der ganze Betrieb ist rationell, nach neuester Konstruktion eingerichtet u. in jeder Hinsicht leistungsfähig. Ueberall Dampfheizung u. elektr. Licht, eigene Wasserversorgung, Rollbahnbetrieb, Gleisanschluss, billiges Rohmaterial, alt. solid. Arbeiterstamm, gr. Absatzgeb. Das Werk ist ständig vollauf beschäftigt u. würde tücht. Fachmann glänzende Existenz bieten. Ernstlichen Herren Selbstreflektanten erteilt kostenfreie Auskunft unter Nr. 1787 7420a  
**Gustav Dummel,** erstes süddeutsches Liegenschaftsbureau, **Konstanz.**

**Während des Umbaues bedeutende Preisermässigung**

in sämtlichen Abteilungen des Hauses.

18049

**S. Model.**

**Damen-Friseuse,** Weststadt, empfiehlt sich im Kopfwaschen und Frisieren bei billiger Berechnung, auch im Hause. Näheres Grenzstr. 2 a, p. B31783

Wer übernimmt **Amzug nach Dinslaken**, 3 Zimmerwohnung, auf Sept. Angeb. m. Preisang. u. Nr. B31742 a. b. Exped. d. „Bad. Presse“.

**Haasenstein & Vogler A.G.**  
 Karlsruhe, Kaiserstr. 126, 1  
 Älteste Annoncen-Expedition  
**Tüchtiger Kaufmann als Teilhaber**  
 r. Kalk- & Schlackenteinfabrik mit 15-20000 Mark Einlage gesucht. Offert. unt. D. 3006 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 18016

**Junger Mann**  
 22 Jahre alt, ev., militärfrei, in ungeklärter Stellung, pers. in der einfachen u. doppelten Buchführung sucht gestützt auf gute Zeugnisse u. Ia. Referenzen dauernde Stellung als **Kontorist oder Expedient** in einem Fabrik- od. Eisen-Engros-Geschäft. Süddeutschland bevorzugt. Gest. Offert. unt. K. 3024 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 13044.4.1

**Geräumiges Ladenlokal**  
 mit angrenzender Wohnung von fünf Zimmern, großen Kellern, Magazin in bester Lage von Markt, für jedes Geschäft geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verpachten. 13045.3.1  
 Gest. Offert. unt. H. 3019 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten.

**Geld**  
 an jedermann von streng reellstem Geldgeber zu konstanten Bedingungen. 7448a.2.1  
 Offerten unter Z. K. 88 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Baden-Baden.

**Eisengeschäft**  
 nebst Gas- u. Wasserleitungs-Artikel-Engros-Geschäft sucht einen tüchtigen, in Süddeutschland eingeführten **Reisenden.**  
 Offerten unt. G. 1127 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 7894a.6.1

**In Amststadt der Rhein-Fluß gelegenes Fabrikgebäude**  
 mit Wasserkräft, durchschnittlich 7 P. S., geeignet zu jedem Betrieb ist 7441a  
 zu verpachten.  
 Offerten sub L. 1131 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Für den Rayon Baden ist das **Alleinvertausrecht** eines gewinnbringenden, bei **Herren, Krankenhäusern, Sanatorien, Kur- u. Badeanstalten, Privaten, Hotels** etc. leicht verkäuflichen hochwichtigen

**Badeapparates D. R. P. a.**  
 (Sprudelbaderzeuger für Kohlen-, Sauerstoff- u. Bäder) an solventen, tüchtigen Herrn unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Angebote sind unt. „Jewel 5000“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg zu richten. 7421a

**Deutsche Grundcredit-Bank Gotha.**  
 Die am 1. Oktober 1907 fälligen Zinsscheine unserer 3 1/2%igen Hypothekendarlehen der Abteilung VIII und XI und unserer 4%igen Hypothekendarlehen der Abteilung IX, IX a, XII, XIIa und XIV, XIV a werden bereits vom 16. September dieses Jahres ab in Gotha und Berlin bei unseren Kassen, in Karlsruhe bei Herrn Witt & Homburger, der Filiale der Rheinischen Creditbank und Herrn Heinrich Müller eingelöst. 7408a  
 Gotha, den 31. August 1907.

**Deutsche Grundcredit-Bank**  
**Doktorvorbereitung für Juristen**  
 durch „M. A.“, Berlin W. 62.

**Mir gelingt's in 4 Wochen**  
 Käufer oder Verkäufer für jede Art billiger oder auswärtiger Geschäfte, Hotels, Restaurants, Sanatorien, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe ohne Provision direkt nachzusuchen, da kein Agent. Verlangen Sie kostenloses Buch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Rollen, in den gelehrten Zeitungen erscheinenden Anzeigen bin stets mit kapitalstärkigen Referenzen in Verbindung, daher enorme Erfolge.  
**S. Kommen u. Mannheim**  
 Basel H 2, 6.

**Verlaufen**  
 „Deutscher Schäferhund“, hellwollig, auf den Namen „Wolf“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung. B31782  
**Beilagenstr. 9, 1. St.**  
 Vor Ankauf wird gewarnt.

**Zu kaufen gesucht**  
**Möbelwagen,**  
 gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. unter B31518 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
 Eine gut B-Trompete wird zu erhaltene Off. mit Preisang. unter B31697 an die Exped. der „Bad. Pr.“

**Zu verkaufen**  
**Buchbinderei**  
 nebst Ladengeschäft, 25 Jahre bestehend, a. Kundschaft, wegen Uebernahme des eiserl. Anwehens sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter Nr. B31625 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Schloss am Bodensee**  
 mit ca. 12 schönen, hohen Zimmern und reichlichem Zubehör, Veranda und Nebengebäude, idyllisch gelegene Lage, direkt am See, 54 a groß, Wart., Obst- u. Gemüsegarten, eignet sich auch für eine Anstalt oder Pensionat, zu verkaufen. Anzahlung Mk. 15-20000.—  
 K. Liebherr, Besitzer, Rattenhorn-Dehningen (Baden). 6475a.3.3

**Spezerei-Einrichtung**  
 sowie verschied. **Baden-Zische** werden billig abgegeben. B31598  
 Walostraße 22, Baden.

**1 Tafeltavier, 1 Pianino, 1 Transportdreirad, 1 Motor-dreirad, Motorzweirad, Schneidernähmaschine, Schiffsmotorsäge, div. Möbel, 6 geklammerte Stühle, Eichenwände, Garten-tische, Gartenstühle, verschiedene neue und gebrauchte Betten** billig zu verkaufen bei 18060.5.1

**Motorräder,**  
 gebraucht und neu, beste Marke, sind wegen vorgerückter Saison ausnahmsweise billig zu verkaufen. 11202  
 Karl Schermer, Winterstr. 44.

**Fahrrad,**  
 neu, 1 Jahr Garantie, wird spottbillig verkauft. B31712  
 Eichenweinstr. 20, Kaufleben

**Tandem** billig zu verkaufen. Preis 50 Mark. Augartenstr. 81, Hth. II. B31765

**Gelegenheitskauf.**  
 Zu verkaufen  
 wegen Todesfall des Besitzers in einer deutschen Bodenbesitz die erste und mit größter Kund-schaft versehen

**Droschkenhalterei**  
 mit 18 Prima-Pferden, nebst sämtlichem totem Inventar und ist das ganze Geschäft nur auf das Beste eingerichtet. Inventarwert mehr wie 80000 Mk. Die Gebäulichkeiten sind in einem sehr guten Zustande mit großem Vorder- und Hinterhaus, enthaltend 7 Wohnungen, große Stallungen, nebst noch verschiedenen Räumlichkeiten. Die Wohnungen sind alle sehr gut vermietet. Tüchtiger, strebsamer Mann könnte sich hier eine prima Existenz erwerben. Ueber Preis nicht Anzahlung erteilt kostenfreie Auskunft unter Nr. 1841  
**Gustav Dummel,**  
 erstes süddeutsches Piesengeschäftsbureau, 7419.a  
**Konstanz.**

**Hausverkauf.** 3.1  
 In einem 1800 Einwohner zählenden Orte des Amstbezirgs Bruchsal ist in bester Lage, 200 m vom Bahnhof entfernt, ein zweistöck. Wohnhaus mit geräumigen Kellern, Kamin, Familienverhältnisse halber freibändig zu verkaufen.  
 Am Hause wird seither ein Speiserei-, Eisenwaren- und Schuhgesch. betrieben. Das Inventar könnte mit übernommen werden.  
 In dem Anwesen ließ sich leicht eine Bäckerei einrichten, die vor- und nachher durch den günstigen Lage und Verhältnisse (es sind nur 3 Bäder im Orte) einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit zu lohnendem Verdienst bieten würde.  
 Auskunft erteilt unt. Nr. 7417a die Expedition der „Bad. Presse“.

**Durlach.**  
 Am Fuße des Turmberges ist ein **zweistöck. Wohnhaus** mit Obgärten und Zugehör zu verkaufen. Näheres B30660.2.2  
**Größtingerstraße 34, 3. St.**

**Schmiede-Verkauf**  
 mit großer Kundschaft, samt Zubehör, schönem Anwesen, **verkaufe sofort** zu 8000 Mark. B31715.2.1  
**Kauf, Gottesackerstr. 35, Karlsruhe.**

**Für Sattler!**  
 Sattler-Nähmaschine (Roch), Zupfmach-, Spaltmaschine, kompl. Werkzeug, wenig geb., wegen Gesch.-Aufg. billig zu verkaufen.  
 Offerten unter Nr. 7407a an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Basilüre zu verkaufen.**  
 Mehrere guterhalt., doppelarmige, dreiarmlige Lämpen u. Zuglampen hat im Auftrag zu verkaufen. 1006  
**August Blüthner, Beilagenstr. 15.**  
 Brodhaus Berlin für M. 50.— verkauft. 14 Aufl., Jubiläumsausgabe, 17 hochleg. Bände, wie neu, kompl. u. fehlerfrei. Off. unt. Nr. B31730 an die Expedition der „Bad. Presse“.  
 Ein gut erhaltener **Kinderkriegerwagen** mit Gummireifen ist sehr billig zu verkaufen. B31727  
**Kapellenstr. 62, 4. St., rechts.**

**Billig zu verkaufen**  
 ein Sportwagen mit Gummi. B31768  
**Marientstr. 50, 4. St.**

**Schwarzer Spießerhund**  
 billig zu verkaufen. An erfragen **Lahnstr. 26, 5. St.** B31714.2.1

**Bernhardinerhund,** sehr schönes Tier, Hüh. 23 a., sehr wach, ist in gut. Hände bill. z. verk. Offerten u. Nr. B31773 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Pianino**  
 aus deutscher, erster Pianofortefabrik, in nußbaum, moderne Ausstattung, nur kurze Zeit gespielt, ist für den festen Preis von **M. 580.— netto zu verkaufen.**  
 Für Liebhaber eines besseren Instrumentes günstige Gelegenheit. 12565.4.4  
**Garantie 10 Jahre!**  
**Fritz Müller,**  
 Musikalienhandlung, Musik-Instrumente, Karlsruhe, Kaiserstr. 221.

**Pianino**  
 in nußbaum, so gut wie neu, moderne Konstruktion, ist bei 10-jähriger Garantie zu **M. 480.— zu verkaufen.**  
**Fritz Müller,**  
 Karlsruhe, Kaiserstr. 221. 12565.4.4  
 Telephon 1988.

**Vadecinrichtung** (Ofen, System Bailant) u. **Küchenherd** (Platt. Fab.) in sehr gutem Zustande bill. zu verk. B31726.3.1  
**Küchenherd 38, III.**  
**Salon-Garnitur**  
 Serpentinmöbel, in hochfeiner Ausstattung mit 6 Stühlen, für nur 180 Mk. zu verk. Ankaufspreis war 450 Mk. B31750  
**Coplienstr. 13, p.**

**Möbel-Verkauf.**  
 Kompl. guterh. Betten, Schränke, Kommode, Vertiko, Divan, Chaiselongue mit 6 Stühlen, Tisch, Stühle, Bilder, feine Garnitur, Leppiche, antike Kommode, einzelne Kissen, Matratzen, Schreibstisch, Stuhl, Pfeilertommode. **Coplienstr. 13, p.**  
 Neues Vertiko mit Spiegel 40 Mk. breit, Gashef 8 Mk., neuer, dreiteil. Tischchen mit 50 Mk., großer Schreibtisch, Schrank mit Aufsatz, Waschkommode m. Marmor u. Spiegel, Aufsatz, Nachttisch, best. Stühle, weiße Kinderbettstelle mit Matratze, Trumeau wird billig verkauft. B31774  
**Hirschstraße 1, part., links.**

**Öel-Gemälde**  
 neu, Landchaften (kein Delrud), mit prachtv. Goldbarod-Rahmen, 95 cm breit, 75 cm hoch, für nur 10 Mark per Stück zu verkaufen. B31770  
**Donglasstraße 30, parterre.**

**Für Sattler!**  
 Sattler-Nähmaschine (Roch), Zupfmach-, Spaltmaschine, kompl. Werkzeug, wenig geb., wegen Gesch.-Aufg. billig zu verkaufen.  
 Offerten unter Nr. 7407a an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Basilüre zu verkaufen.**  
 Mehrere guterhalt., doppelarmige, dreiarmlige Lämpen u. Zuglampen hat im Auftrag zu verkaufen. 1006  
**August Blüthner, Beilagenstr. 15.**  
 Brodhaus Berlin für M. 50.— verkauft. 14 Aufl., Jubiläumsausgabe, 17 hochleg. Bände, wie neu, kompl. u. fehlerfrei. Off. unt. Nr. B31730 an die Expedition der „Bad. Presse“.  
 Ein gut erhaltener **Kinderkriegerwagen** mit Gummireifen ist sehr billig zu verkaufen. B31727  
**Kapellenstr. 62, 4. St., rechts.**

**Billig zu verkaufen**  
 ein Sportwagen mit Gummi. B31768  
**Marientstr. 50, 4. St.**

**Schwarzer Spießerhund**  
 billig zu verkaufen. An erfragen **Lahnstr. 26, 5. St.** B31714.2.1

**Bernhardinerhund,** sehr schönes Tier, Hüh. 23 a., sehr wach, ist in gut. Hände bill. z. verk. Offerten u. Nr. B31773 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wirtschafts-Uebernahme und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, dass ich

die Restauration

Zum Hof von Holland

Ecke Zirkel und Herrenstrasse

übernommen und eröffnet habe.

Durch Verabreichung von nur vorzüglichen reinen Weinen, R. Bier (hell und dunkel) aus der Bruchsaler Brauerei, prima Wurst- und Fleischwaren aus eigener Schlächtereier, sowie durch Führung einer guten bürgerl. Küche, Mittagstisch in und ausser Abonnement werde ich stets bemüht sein, meine werten Gäste aufs Beste zufrieden zu stellen und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll!

Friedrich Weireter, Metzger und Wirt.

NB. Die Lokalitäten sind vollständig neu renoviert. Nebenzimmer für Vereine und Gesellschaften.

Lahr in Baden, Schwarzwaldes.

15000 E. Hptbahn Frankf. Basel, Station Lahr/Dinglingen.

Prachtvolle, besonders geschützte Lage, herrliche Hochwälder mit zahlreicher Ausflugsgelegenheit, hervorragende Aussichtspunkte auf Rheinebene und Vogesen, vorzügliche Unterkunft und Verpflegung; Villenkolonien auf den umgebenden Höhen mit billiger Gelegenheit zum Anbau. Sitz sämtlicher Bezirksbehörden; vorzügliche Schulen (Gymnasium, Höhere Töchtererschule, Realschule, Handelsschule, Gewerbeschule, Frauenarbeitschule, Musik- und Malunterricht); bedeutende Stadtbibliothek, herrl. Stadtpark mit Konzertveranstaltungen, angenehme gesellige Verhältnisse, Stadttheater, Garnis. Inf.-Rgmt. 169 und Art.-Rgmt. 66. Ausgezeichnete Wasserleitung, Gaswerk, Elektr.-W. Auskunft durch das Bürgermeisterramt. 5146a.12.10

Basel Hotel Bauer am Rhein.

Mittleres Haus mit modernster Einrichtung, in vornehmer, ruhiger Lage, direkt am Rhein, in der Nähe der Brücken, Post, Börse, Universitäts, Museen, Münster etc. Schöne Rheinterrasse. Omnibus am Bahnhof. Neuer Besitzer: F. A. Blecher, langjähriger Hoteldirektor.

Alpenkurhaus Caslei

in der Dreifachwiesengruppe ob Vaduz, Fürstentum Lichtenstein (1500 m üh. Meer). Romfortabel eingerichtet - Elektrische Beleuchtung in allen Räumen - Eigene Semerei - empfiehlt sich per September zu ermäßigten Penfionspreisen. Prospekt durch die Kurhausverwaltung von Caslei in Vaduz.

Allen voran

Rex-Conservengläser, Rex-Einkoch-Apparate

empfehlen Villinger Kirner & Cie., Kaiserstr. 120, 13089.3.1 Haushaltungs-Geschäft.

Advertisement for Globus Putzextrakt. Includes image of the product and text: 'Man verlange nur: Globus Putzextrakt'. 'Alleiniger Fabrikant: Fritz Schulz jun. Akt. Ges. Leipzig.'

Günstigste Gelegenheit

zur Gründung einer Griftens bietet sich 1 oder 2 stöckl. Kaufh. durch Kauf eines da. Geschäftshauses, Wohn. f. 2 Familien, in auflüßl. Amtsstadt Badens, Sit. f. d. Behörd., Eisenbahnnotenpunkt, kaufkräft. Hinterland. In dem Objekt, Schaus. in bester Lage der Hauptstr., von 3 Straßen begrenzt, wird schon jahrelang Manufaktur- und Kurzwaren-Gesch. betrieben, auch für jede and. Branche od. Warenhaus hervorragend geeignet. 15 Milie Anzeigung erforderlich. 22 Offerten unter Nr. 7160a an die Expedition der Badischen Presse.

Neue Auflage.

Handelsschule „Germania“.

Neue Auflage.

Handelslehrinstitut und Töchter-Handelsschule.

Jede, selbst die schlechteste u. unleserlichste Schrift wird durch meine Methode dauernd schön u. gefällig.

Wie viele junge Leute, Damen und Herren

für ihre Ausbildung nichts tun, obwohl ihnen dazu in der denkbar bequemsten und billigsten Weise Gelegenheit geboten wird, sollte man nicht glauben. Der Einwand mancher jungen Leute, daß es ihnen doch zu schwer würde, den Unterricht erfolgreich zu nehmen, ist nicht angebracht, da es nach meiner so sehr bewährten Methode sehr leicht ist, sich zu tüchtigen

Schreibern, Bureaubeamten, Buchhalter, Kassieren, Korrespondenten, Rechnungsführer, Verwalter, Stenographen, Buchhalterinnen, Kassierinnen, Korrespondentinnen, Stenographinnen u. auszubilden zu lassen.

Manche sind in der Schule zurückgeblieben, zeigten kein Talent und keine Lust zum Lernen und waren froh, als sie die Schulbücher für immer bei Seite legen konnten; bei sehr vielen solcher Personen aber zeigt es sich erst nach der Entlassung aus der Schule, daß sie doch befähigt sind. Darum sollten keine es unberührt lassen, ihre Lage zu verbessern.

An Stellen ist nicht so sehr ein Mangel, wie an wirklich tüchtigen Leuten,

denn solche sind bekanntlich stets sehr gesucht. Die wirtschaftlich und im Wissen Stärkeren wissen überall ihre Vorteile zu wahren; nicht Kapital allein, sondern auch in erster Linie gebiegene Kenntnisse sehen jedermann in den Stand, sich Vorteile zu erringen und sich überall Geltung zu verschaffen. Alle meine früheren geschickter Lebensstellung; ich bin meinen Gelangung einer Stelle gern behilflich.

Lehrfächer:

Schönschneidenschriften, einfache, doppelte und amerikanische Buchführung, Wechsellehre, Rechnen, Korrespondenz, Rechtschreiben, Effektentunde, Klagewesen, Stenographie u. c.

Vor seiner vollständigen Ausbildung braucht keiner aufzuhören; Nachzahlungen werden nicht verlangt. Das Honorar ist sehr mäßig. Minderbemittelte erhalten Preisermäßigung u. Auswärtige Fahrtvergütung. Beschnelligte Anmel-dungen zu den am 2. September beginnenden Haupt-Tag u. Abendkursen nehme ich in meinem Institut entgegen.

Telephon 2348. Karl Kramer, Karlsruhe, Kaiserstraße 22.

Verlangen Sie umgehend ausführliche Auskunft und Prospekt.

Gottesdienste.

Sonntag den 1. Septbr.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

10 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

Kleine Kirche.

1/9 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

6 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Gemeindehaus der Südstadt.

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Pfeiffer.

11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Pfeiffer.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

6 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

Gemeindehaus der Weststadt.

Wücherstr. 20.

1/10 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/10 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

1/10 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

Der Gottesdienst im

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus

fällt am 1. September 1907 aus.

Dankensagenkirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfs-

geistlicher Sieber.

Abends 7 Uhr Monatsmissions-

stunde: Herr Miss. Knobloch.

Evang. Kapelle des Rabottenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Ras-

denhaushauptpfarrer Schmidt.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg).

1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Pf.

Günther.

Wohngottesdienste.

Donnerstag den 5. September:

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr

Stadtvicar Paul.

Evangelische Stadtmis-

sionshaus Adlerstraße 23.

4 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr

Inspektor Diemer.

Dienstag abends 8 Uhr Bibelstunde.

Augsustafte 3: Herr Stadtpf.

Schäfer.

Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde

im Vereinshaus: Herr Stadtmis-

sionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstraße 28.

Sonntag abends 1/9 Uhr Mit-

glieder-Versammlung.

Jeden Dienstag abends 1/9 Uhr

Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abends 1/9 Uhr:

Bibelbesprechung.

Die Nächstbesten des christ-

Donnerstag abends 1/9 Uhr: Ges-

angstunde (Männerchor).

Samstag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

alte Friedhofskapelle, Waldhornstr.

10 Uhr Herr Pfarrer

Schmitt.

Apostolische Gemeinde, Garten-

straße 10b. Gottesdienst:

Sonntag vormittags 1/9 Uhr.

Sonntag nachmittags 3 Uhr.

Mittwoch abends 1/9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Schulgasse.

Hauptkirche (St. Stephan).

1/6 Uhr Frühmesse.

1/7 Uhr hl. Messe.

1/8 Uhr hl. Messe.

1/9 Uhr deutsche Singmesse.

1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit

Hochamt und Predigt.

1/12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.

3 Uhr Corporis-Christi-Bruder-

schaftsbandacht.

6 Uhr Andacht für die Männer-

sozialität.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Singmesse mit Predigt.

1/10 Uhr Predigt mit Hochamt.

11 Uhr Kindergottesdienst.

1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruder-

schaftsbandacht.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.

1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.

1/10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruder-

schaft.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Frühmesse.

1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.

1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.

1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruder-

schaft.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).

8 Uhr Amt.

St. Augustinuskirche.

1/7 Uhr Austeilung der hl. Komm.

8 Uhr Amt.

Kath. Kapelle des Rabottenhauses.

Früh 7 Uhr Gottesdienst: Herr Divi-

sonshauptpfarrer Sande.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/7 u. 1/8 Uhr Austil. d. hl. Kom.

1/9 Uhr deutsche Singmesse.

1/10 Uhr Hauptgottesd. m. Pred.

2 Uhr Corporis-Christi-Bruder-

Friedenskirche der Methodisten-

Gemeinde (Karlstraße 40b).

Vorm. 1/10 Uhr Predigt.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Montag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abends 1/9 Uhr Bibelstbde.

Herr Prediger A. Frey.

Kionskirche der Evang. Gemein-

schaft (Weierheimer Allee 4).

Vormittags 1/10 Uhr Predigt.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/4 Uhr Predigt.

Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Männer- und Jung-

lings-Verein.

Dienstag abends 1/9 Uhr Gebets-

versammlung.

Donnerstag abends 1/9 Uhr Bibel-

stunde.

Herr Prediger Deeg.

Tausende zu verdienen!

Wirklich reelle Angebote verkäuflicher

Häuser, Pensionate, Sanatorien, Ge-

werbetriebe, Grundstücke, Güter,

Villen u. Telhäusergesuche jeder Art

finden Sie in meiner reichhaltigen Of-

ferantenliste, die jedermann bei näherer

Angabe des Wunsches vollkommen

kostenlos zusende. Bin kein Agent,

nehme von keiner Seite Provision.

S. Kommen u. Mannheim

Basel H 2, 6.

Nur diese Woche!!

Jahrgang 1906

gelesen, kompl. von: Romanbibliothek,

Dahleim, Neues Blatt, Berl. Illust.

Mag., Welt und Haus à 1.50 M.,

Gartenlaube, Gute Stunde, Buch f.

Alle, Land u. Meer à 2 M., Jugend,

Simplicissimus, Regendortler, Lustige

Blätter, Fliegende Blätter à 3 M.,

Neue ungelesene Exempl., Jahr-

gang 1906 u. früher von Roman-

biblioth., Land u. Meer, Gartenlaube,

Gute Stunde à 3 M., Neu, ungelesen,

Moderne Kunst, Jahrg. 10-14 à

5 M., Bei Abnahme v. 5 Jahrg.

Franko-Lieferung. 7899a

100 Ansichtskarten!!

künstler. ausgef., fortirt 2 M.

Germania, Berlin, Bestellr. B. 4.

Liebig's

Städtmehl

en gros - en detail

bei Karl Baumann,

Karlsruhe

Madentstr. 20.

la Zwetschggen

verfende ab hier inkl. Versand. per



Wer sein Grundstüd... Geschäfts- oder Privathaus, Villa, Hotel, Restaurant, Rittergut, Landwirtsch., Mühle, Ziegelei, Bauplatz u. c. verkaufen will, wer Hypothek oder Leih. fucht, sende Mir sofort unt. Nr. 7392a an die Expedition der „Bad. Presse“. Generalvert. in nächsten Tagen anwesend. Besuch kostenlos. R. Agent. Strengste Diskretion. Verbindung mit ca. 200 Bankgeschäften.

Haus mit Garten zu verkaufen 6849a in einer Bahnsation des südlichen Schwarzwaldes (Nähe Bad.). Das schöne Haus mit Garten, Bureau, Magazin, 7 Zimmern, Küche, Einfahrt u. c. kann zum Betrieb eines Gemischtwaren-geschäftes oder ähnlichem, so-wohl, als auch, da der Ort schön gelegen ist, als hübsches Wohnhaus dienen. Preis Mk. 25 000.- Näheres durch Heinrich Schick, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 89.

Ich ver-kaufe wegen Reise u. da zu schwer für mich: schöne 5 jähr. dbr. Stute ohne Abz., dbr. Zucht, Reitpferd für schweres Gewicht m. großen Aktionen (eventl. elegantes Coupé od. Waghferd) leicht zu reiten, 1.69 m., kerngesund, gute Beine und Hufe, durchaus schweiret, auch truppenfr. Preis fest 1600.- Beschlig. jedez. Adresse: F. Woz- schickach 54, Freiburg i. Br. 7399a

Herrschaftswagenverkauf.

1 hochlegant. Vis-a-vis mit Stalo-Verdeck. 7390a.8.3 1 4spig. Kürsch-Bagen, Jagd-wagen mit Gummireifen. 1 6spig. Break mit Verdeck, ab-nehmbar, aus fürstlichem Wagenpark, prima Fabrikate, wenig gefahren. Baden-Baden, Villa Hohenzollern.

Kinderbett

komplett, fast neu, bill. zu verpaid. B31721.2.1 Badstr. 81, 8. St. 7

**Emil Vogel Hoff. Nachf.**  
Bürsten- u. Pinselfabrik  
3 Friedrichsplatz 3

empfiehlt  
in grösster  
Auswahl

**Haar-, Kleider-, Möbel-, Zahn- u. Nagelbürsten.**

**Dr. med. Clauss**  
Erbprinzenstrasse 4, 2. Stock,  
hat seine Praxis wieder aufgenommen.  
Sprechst.: Vormittags 8-9 Uhr mit Ausnahme des Samstags,  
nachmittags 3 1/2-4 Uhr.  
Telephon 1001. 18020.3.1

**Patentanwalt**  
C. Kleyer, Ingenieur,  
Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

**Eberbach** am Neckar  
Perle, bad. Neckart. u. Odenw.  
20.15  
**Leininger Hof**  
prachtv. geleg. m. Gart. Pens. Grosse  
Räume f. Vereinsausfl. Autogarage.  
Spezialhaus für d. Herrn Kaufh. 2204a



Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder,  
Motorräder, Näh-, Landw., Sprech- u.  
Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstru-  
mente u. photogr. Apparate auf Wunsch  
auf Teilzahlung. Anzahlung b. Fahrrädern  
20-40 Mk. Abzahlung 7-10 Mk. monatlich.  
Bei Barzahlung liefern Fahrräder  
schon von 50 Mk. an. Fahrradzubehör  
sehr billig. Katalog kostenlos.  
Roland-Maschinen-Gesellschaft  
in 631n 98. 2204a

**SCHÖNE BÜSTE**  
Süppiger Busen erreicht jede Dame  
jeden Alters in 1 Monat sicher  
ohne Arznei durch Dr. DAVY-  
SON'S BUSEN-CREME. Ein-  
ziges Mittel für Frauen rasch  
den Umfang ihrer Brust zu  
vergrössern und einen runden  
festen u. wohlentwickelten  
Busen zu erlangen. Garantiert  
ausserliche harmlose Kur von  
überraschend reeller und er-  
staunlicher Wirkung. Einfache Einreibung  
genügt. Preis per Dose ausr. zum Erfolg.  
Mk. 3.00 Postversand geg. vorherige  
Geldsendung in Briefen, Banknote durch  
R. M. Gailhal (chem.) Leipzig, Schützen-  
strasse 1. 6562a.6.5

**Gioth's**  
**Spiegel**  
Seife  
die Beste.  
4970a

**Apfelwein**  
erste Qualität, garantiert rein  
per Liter 28 Bfg.  
Liefert in Gebinden von 40 Liter an  
Häfler Leihweise 3697a.12.9  
Karl Ihli, Achern (Baden).

**Hühner**  
beste Eierleger  
Kaffeegefäß  
bis 10 Liter  
geräte z. bill.  
Interessanter  
illustrierter  
Katalog grat.  
Hefner (Geflügelp., Mainstadt 34  
1616a.27.15

**Stroh**  
gepreßt in Ballen,  
en gros, en detail,  
Karl Baumann,  
Karlsruhe  
Akademiestr.  
20.

**Bitte** gratis Katalog z. ver-  
langen über d. beste Zucht-  
u. Leggefäß, Bruteier,  
Brutöfen, Hilfsgeräte zc. 241a\*  
Geflügelpark i. Auerbach Hess.

**Zwetschgen**  
versendet in Ia gutgereifter, groß-  
früchtiger Waare, täglich frisch ge-  
pflückt, per Str. 7 Mk. Unbefamten  
per Nachnahme. 7081a.10.1  
Fr. Müller, Obstverf.,  
Kehl (Baden).

**Wein-Verkauf**  
1900er, 1903er und 1904er Neu-  
weiser Riesling, ca. 5000 Liter, wo-  
runter ca. 900 Liter 1904er Mauerwein  
mit feinem Bouquet in Fässern von  
ca. 600 Liter an abzugeben. 2.1  
Auf Verlangen Proben gratis.  
Gef. Anfragen unter Nr. 7437a in  
der Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben.  
**Gebrock-Anzug**  
lichtw., fast neu, mittlere Größe, sowie  
ein schöner, dunkler Sattel-Anzug  
sehr billig zu verkaufen. B3155i  
2.1  
Kurvenstraße 10, 4. Stod.

**Linoleum-Versteigerung.**

Am Montag den 2. September und die folgenden Tage, jeweils  
vormittags 9 Uhr u. nachmittags 2 Uhr, kommt in meinem Auktionslokal, Karlsruhe,  
Herrenstraße 16, Hinterhaus, eine große Partie Linoleum, durchgehend, Granit  
und bedruckt, 67, 90, 110 und 200 cm breit, Reste von 1 Meter an, sowie ganze  
Rollten bis zu 60 qm meistbietend zum Verkauf, wozu Private und hauptsächlich  
Bauherrn höflichst eingeladen werden. 7284a

**Josef Hischmann jr., Auktionator,**  
Herrenstraße 16. — Telephon 1916.

**Grosse Tuch-Versteigerung.**

Donnerstag 5. September und folgende Tage  
jeweils nachmittags 2 Uhr, werden im Versteigerungslokal,  
Herrenstrasse 16,  
nachstehende Waren öffentlich gegen bar versteigert:

**versch. Herrenkleiderstoffe,**  
passend für Herren- und Knabenanzüge, Paletot, einzelne Hosen, sowie  
Reste für **Damen-Kostüme etc.,**  
neueste Dessin und nur prima Qualitäten, 18032.3.1  
wozu Liebhaber freundlichst einladet

**Josef Hischmann jr.,**  
Auktionator  
Herrenstr. 16. Telephon 1916.

**Von der Reise zurück**  
**Zahn-Arzt Hirschfeld**  
Kaiserstrasse 118. — Telephon 2230. 2.1

Zur gefl. Beachtung!  
**Die vereinigten Bureaus**  
des Bad. Landesvereins für innere Mission  
der Evangelischen Stadtmission und  
des Evangelischen Vereins Karlsruhe  
befinden sich jetzt im

**Frommelhause**  
Kreuzstr. 23, Vorderhaus 1. Stock.  
**Die Vereine und Versammlungen**  
der Evangelischen Stadtmission  
sowie die Wohnung der Schwester Lene Hoch  
bleiben im  
**Vereinshause, Adlerstrasse 23.**  
18031.3.1 Th. Koch, Bureaudirektor.

**Waschen Sie nur mit**  
**Schneekönig**  
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

**Alle Mütter**  
denen das Wohl ihres Lieblings am Herzen liegt  
wählen als besten Erzieher der Muttermilch  
**Dr. Neudecks Kindernahrung „Herkules“**  
Dose Mk. 1.20. Kinder gedeihen prächtig. Besonders be-  
währt bei Säugens- und Darmstörungen,  
Diarrhöe, als bestes Frühkost- und  
Abendgetränk trinke man  
**Dr. Neudecks Krafttrunk „Herkules“**  
Paket für 30 Tassen 80 Bfg. Wohlgeschmeckt,  
nicht verkümmert. Hoher Nährwert, daher rasche  
Kräftigung und nervenstärkend für Schulfinder,  
Schwächliche, Kränkeltende, Kranke, Reton-  
nolgenten u. Frauen. Sie haben in Apotheken,  
Drogerien, Großhandlungen, Prospekt und Analyse  
sendet auf Wunsch  
Nährmittelwerk Dr. Schweitzer, Heilbronn.

Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.  
**Fahrbare**  
**Brennholz-Säge- und**  
**Spaltmaschine**  
neuestes  
Modell.  
Bedeutende Zeit- und  
Geld-Ersparnis.  
Einfachste Bedienung.  
Größte Haltbarkeit,  
überhauptbestes System!  
Auch vorzüglich bewährt zum  
Antrieb von Drehmaschinen  
27.20 u. dergl. 6788a  
**Pflüger & Steinert,**  
Esslingen a. N.  
Konkurrenzlos! Neu! Musterschutz!

Man verlange  
in Hotels, Restaurants etc  
**Riviana**  
beste 10 Pf. Cigarre

**EXCELSIOR-PRIMA-**  
**EXCELSIOR-GLORIA-**  
**MONOPOL-**  
**HANNOV. GUMMI-KAMM-CA. A.G.**  
HANNOVER-LIMMER.  
**PNEUMATIC**  
Garantirte Fabrikate.

Sie finden  
**Käufer**  
oder  
**Teilhaber**  
für jede Art hiesiger oder auswärtiger  
Geschäfte, Fabriken, Grund-  
stücke, Güter u. Gewerbebetriebe  
rasch und verschwiegen  
ohne Provision, da kein Agent, durch  
E. Kommen Nachf. Karlsruhe (Baden)  
Hebelstrasse 13. I.

Verlangen Sie kostenfrei Besuch  
zwecks Besichtigung und Rücksprache.  
Infolge der, auf meine Kosten, in  
9000 Zeitungen erscheinenden Inserate bin  
stets mit ca. 2000 kapitalkräftigen Re-  
spektanten aus ganz Deutschland und  
Nachbarstaaten in Verbindung, daher  
meine enormen Erfolge, glänzenden  
und zahlreichen Anerkennungen.  
Altes Unternehmen mit eigenen  
Bureaus Dresden, Leipzig, Hannover,  
Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Ein in Gaggenau im Murgtal  
gelegenes  
**Anwesen**  
mit großem Hausgarten, Wohn-  
haus mit 7 Zimmern, Küche, Wasser-  
leitungen, Manfarden und vorzüg-  
l. Kellerräumen.  
**Scheune, Stallung, Wasch-  
küche, Badezimmer u. div. Re-  
misen** geräumig u. besonders liebend-  
zum Preise von Mk. 36 000 zu ver-  
kaufen. 6.1  
Ankunft erteilt unter Nr. B31645  
die Expedition der „Bad. Presse“.

**Höhenluftkurhotel,**  
klimat. Ort erst. Rang. mit großem  
Sanatorium f. Leichterkranken,  
Kostgünstig, dicht am Wald wunderb.  
gel., entzück. Ausblick nach dem Rheintal  
u. Vogesen, Wasserleitung, Tele-  
phon, äußerst günstig weg. Kranth.  
d. Bestf. z. verk. d. 7440a.3.1  
**A. Neuss, Gaggenau i. Baden.**

**Hausverkauf.**  
In einer Amtsstadt im Einzigtal  
ist ein neues (1902), zweieinhalbstöcki-  
ges **Wohnhaus** mit schönem Keller,  
Waschküche und Holzremise, Hofraute  
und Hausgarten unter günstigen Be-  
dingungen preiswürdig zu verkaufen.  
Das Anwesen liegt in ruhiger Lage  
in der Nähe vom Bahnhof und wäre  
daher einem Beamten Gelegenheit  
geboden, sich ein angenehmes Heim  
zu gründen. Auch würde sich dieses  
Anwesen für ein Geschäft eignen,  
da hinreichend Platz vorhanden wäre.  
(Wäpfer sind hier noch nicht vertreten.)  
Nähere Auskunft hierüber erteilt  
**Nichtskonsulent Fehr**  
7483a in Gaggenau. 2.1  
Zwei junge **Porterier** sind wegen  
Platzmangel billig zu verkaufen.  
B31757 Zähringerstr. 7, II. r.

Die  
**Fleischteuerung**  
sollte jede sparsame Hausfrau veranlassen, zur  
Herstellung von Fleischbrühe, zu Suppen, Be-  
reitung von Gemüsen usw. nur **LIEBIGs**  
**Fleisch-Extract** (garantiert reine eingedickte  
Fleischbrühe aus bestem Ochsenfleisch) zu ver-  
wenden u. das teure Fleisch in rationeller Weise  
zum Braten, Dämpfen usw. zu gebrauchen.  
5740a.6.1

**Véritable**  
**LIQUEUR BERNARDINE**  
de l'Hermitage Saint-Sauveur

**Miet-Verträge** sind zu haben in der Exped.  
der „Badischen Presse“.

Berein für Evangel. Kirchenmusik.

Montag den 2. September, abends 7 1/2 Uhr, Wiederbeginn der regelmäßigen Proben im Singlokal der Höheren Mädchenschule in der Sophienstraße.

Kaufmännischer Verein Frankfurt a. M. Bezirksverein Karlsruhe

Veranstaltung: Restaurant Palmengarten, Herrenstraße 34a, Vereinsabende: Jeden 1. und 3. Montag im Monat. 6857a

Durchschlagenden Erfolg

wird erzielt d. Ausbeutung d. veräuß. Teil-Lizenz eines ohne Drangelentü. leicht abzulebenden, im In- und Auslande patentiert. Massenartikels.

Wer seine zum Umzug beschädigten Möbel

wünscht, auspolieren, sowie repariert haben will, sende seine Adresse an G. Krieger, Schreiner, Douglasstr. 20, gegenüber der Reichspost. B31729

Welche Möbelfabrik oder Handlung

würde einem christlichen Beamten Möbel gegen monatliche Abzahlung liefern? Offerten unter Nr. 7436a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirtschaft - Metzgerei

in großem Fabrikort krankheitswegen in Paff oder Paast sofort zu übergeben. Offerten unter Nr. B31442 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag den 1. September 1907. 1. Abonnement-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementkarten).

Die Meisterfinger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

- Personen: Hans Sachs, Schuster, Beit Vogner, Kunst Bogel, Hans Fischer, Konrad Wachtel, Hans Spengler, Sirtus Bedmesser, Schreiber, Fritz Köfner, Bäcker, Balthaf. Jörn, Fingelcher, Ulrich Schlinger, Würtzrämer, Augustin Moser, Schmeber, Hermann Dretel, Seisenfieber, Hans Schwarz, Strumpfweber, Hans Holz, Kupferhieb, Walter von Stolzling, ein junger Ritter, David, Sachfens, Lehrbube, Hans Bussard, Eva, Bogners Tochter, Alva, Westhoven, Magdalena, Eva, Imme, Rosa Gthofer, Ein Radmacher, Joseph Mart, Bürger und Frauen aller Jünste, Gefellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk. Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Anfangs 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Kaffe-Eröffnung 7 1/2 Uhr. Große Preise.

Stellen finden

2 tüchtige Bauhelfer können sofort eintreten. B31704 Kronenstraße Nr. 11.

Gut eingeführte Feuer-Vericherungsgesellschaft sucht für die organisatorische und acquiratorische Bearbeitung des Großherzogtums Baden einen Inspektionsbeamten.

Für jüngeren, mit der Branche vertrauten, strebsamen Herrn Lebensstellung. Bewerbung mit Angabe der seit. Tätigkeit befördert unter Nr. B31729 die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtige Verkäuferinnen

der Kolonialwaren- oder Delikatessen-Branche zur Führung von Kaffee-Spezialgeschäften per sofort oder später gesucht.

Bewerberinnen müssen ein selbständiges Arbeiten gewöhnt sein und sich über ihre bisherige Tätigkeit ausweisen können.

Offerten mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften, unter gleichzeitiger Angabe, zu welchem frühesten Termin der Eintritt erfolgen kann, unter Nr. 12884 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Commis-Gesuch

Auf 1. Oktober d. J. oder später wird in einem hiesigen Engros- und Detailgeschäft für einen jungen Commis Stelle frei.

Bauschreiber gesucht

Ein tüchtiger Mann mit sauberer Handschrift, geübter Rechner, wird als Bauschreiber in eine Fabrik (Holzbranche) für alsbald gesucht.

Reisender

der nebenbei Druckarbeiten auf Provision mitnehmen kann und er, etwas davon versteht, kann ausführen. Offerte unter Nr. 7413a zur Weiterbeförderung an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen.

Verkäuferin

nach auswärts gesucht. Stoff und Logis im Hause. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. Photographie unter Nr. 7388a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Damen Schneider

tüchtiger, für Jaquets, sowie Rockarbeiterin

selbständige, bei hohem Lohn gesucht. Max Peter, Kaiserstr. 86, I.

Fünf tüchtige Tapeziere

werden sofort gesucht bei Friedrich Holz, Balldornstr. 19.

Anstreicher

finden Beschäftigung bei Alb. Meyer, Malermeister, Hirschstraße 45.

Tücht. Anstreicher gesucht

Behncke & Zschache, B31686 Klauwreidstraße 9.

Zuverlässiger Chauffeur gesucht

Anträge unter. Beifügen von Zeugnisfen und Angabe der Gehaltsansprüche an Weidende Eisenbahn-Gesellschaft, Bauabteilung Sigmaringen.

10 Hilfsarbeiter

im Alter von 18-25 Jahren für unsere Schreinerabteilung sofort gesucht. Maschinenfabrik Grigner, 2,1 - Aktien-Gesellschaft, 7745a Durlach.

Kinder mädchen

besseres, zu 3jähr. Kinde sofort gesucht. Frau Max Peter, Kaiserstr. 86, I.

Zum 1. Oktober suche ich ein tüchtiges Mädchen

mit guten Zeugnissen, in der besseren Küche erfahren, gegen hohen Lohn. Offerten an Frau Oberst von Randow, Fahr, Oberdorfstraße.

Mädchen gesucht

das selbständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Guter Lohn. Zweitmädchen vorhanden. Solche mit guten Zeugnissen und die Wert auf dauernde Stelle legen, wollen sich melden. Näheres 7415a, 2,1 Kaiserstraße 120, III.

Mädchen

bas bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit selbständig verrichtet. Jährigerstraße 114, 3. Etod. (Ede Ritterstraße).

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlgezogene Mädchen, garant. sol. Häuler. Frau Hofstadt, Heilbronner, Staatsf. Konfessioniert. - (Gegr. 1868.)

Mädchen-Gesuch

Selbständiges Mädchen für Zimmer und Küche auf 1. Oktober gesucht. B31685 Hirschstraße 85, 2. Et.

Buhfrau gesucht

zur einj. Dame nach Mainz wird ein sol. Mädchen gesucht, das kochen, nähen u. Hausarb. verrichten kann. Zu erfr. von 8-11 und 1-5 Uhr Frau Herz, Schirmerstraße 1. B31756

Mädchen-Gesuch

Suche eine tüchtige Kauffrau für morgens und nachmittags zur Verrichtung von Hausarbeiten. B31739 Waldstraße 8, 4. Et. r.

Tüchtige Kleidermacherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei L. Hodapp, Damenschneider, Kaiserstr. 174, 2,1

Weissnähen

Einige Mädchen sofort gesucht. B31653, 3,2 Kaiserstr. 31, II.

Krankenschwestern

Wir gewähren ihnen sodann ständige Beschäftigung, ein freundliches Heim u. Versorgung bei eintretender Arbeitsunfähigkeit. Austausch erteilt bereitwillig. Der Vorstand des Badischen Schwesternvereins Südtgart, Dr. med. G. Feldmann.

Stellen suchen

Kriegsreiwilliger Krankenpfleger sucht Lebensstellung als Portier, Bureauist, Aufseher od. ähnliches. Offerten unter Nr. 7434a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Staatl. gepr. Heizer und Maschinist

mit jeder Art Gl. Start- u. Schwachstromanlagen vertraut, sucht Stellung zum 1. Sept. oder später. Offerten unter Nr. 13001 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kinderfräulein

wird per 1. Oktober nach auswärts gesucht. Offerten mit Gehaltsanprü unter Nr. 7387a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Buchhalter

und Geschäftsführer im Fabrikbetrieb sucht dauernde Stellung per 1. Oktober d. J. Offerten unter F. O. 4023 an Rudolf Mosse, Offenburg (Baden).

Eckladen zu vermieten

Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel, nebst 3 Zimmern und Keller, auf 1. Oktober. Näheres im 2. Etod. 10465\*

Modes

Tüchtige Modistin sucht sofort Engagement. Off. erb. u. B31741 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Modes

Tüchtige erste Kraft sucht per sofort Stellung nach auswärts. Offerten unter B31649 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Filialeleiterin

sucht sofort Stellung, am liebsten nach hier. Dieselbe hat ähnliche Stelle schon bekleidet. Offerten unter Nr. B31698 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gute Stellen suchen u. finden

Köchinnen, Haushälterinnen, Kinderfräulein, Zimmer-, Haus-, Nähen- und Kinderarbeiten für Privat- und Wirtschaften durch Frau Reiher Witwe, Bahnhofstraße 4, neben der Rodwadsanlage.

Ein Mädchen

welches kochen und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Zu erfragen Waldstraße 17, 2. Et. B31708

Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsstelle

Näheres Auskunft B31683, 3,2 Georg-Friedrichstr. 26, 5th. 4. Et.

Zu vermieten

Die seit 7 Jahren von Hrn. Dr. med. Zorn in innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Bad, Küche, Veranda und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, ist auf sogleich zu vermieten. Preis 1800 M. Näheres Kaiserstrasse 218, im Teppichladen. 13036

Friedrichsplatz 2, freie Lage

ist der 3. Stock, bestehend aus 7 grossen Zimmern, Bad, Küche, 2 Aborten, Herrschaft- und Dienertreppe, sowie reichlichem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet. Auf Wunsch elektrisch, Licht. Preis 1500 Mk. Näheres daselbst im 2. Stock oder Kaiserstrasse 218 im Teppichladen. 13035

Haizingerstrasse 10

freundl. 2 Zimmerwohnung mit Gartenanteil per 1. Okt. billig zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock, oder Hebelstr. Nr. 3.

Adamiestrasse 24 ist im 2. Et.

eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. Okt. zu vermieten. Anzufragen von 11-1 u. 2-4 Uhr. B31761, 3,1

Waldstrasse 77 im 2. Et. ist eine

schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näh. im 2. od. 3. Etod. B31702

Durlacherstr. 103 sind 2 Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern u. Küche sofort od. später zu vermieten. Näh. Hausverwalter Becker. B31729

Humboldtstrasse 14 ist eine schön-

2 Zimmerwohnung im 4. Etod auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. B31713

Klauwreidstrasse 38 ist eine schöne

4 Zimmerwohnung in sehr ruhiger, sauber weggelagerter p. 1. November zu vermieten. B31725

Waldstrasse 3 ist eine Wohnung

von 2 Zimmern u. 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Et. B31735

Möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31707 Rüd. Falanenstr. 2, 3. Et.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

Möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern, Ballon u. vor dem Glasabschluss per sofort zu vermieten. B31706

### Großherzoglich Badische Baugewerkeschule Karlsruhe.

- I. Hochbautechnische Abteilung.
- II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung.
- III. Maschinenbautechnische Abteilung.
- IV. Elektrotechnische Abteilung.
- V. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbetreibern.

Beginn des Winter-Semesters 1907/08  
**Montag den 4. November 1907, morgens 8 Uhr.**  
 Anmeldungen neuer Schüler, wie auch solcher, welche früher schon unsere Anstalt besucht haben, sind schriftlich bis längstens Freitag, 4. Oktober, abends, an die Direktion der Gr. Baugewerkeschule Karlsruhe i. B. zu richten. Unterlassung der schriftlichen Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt hat Zurückweisung zur Folge. Schüler, welche länger als 8 Semester die Anstalt nicht mehr besucht haben, haben beim Wiedereintritt in den mathematischen und konstruktiven Fächern eine Prüfung abzulegen, in der sie dartun, daß sie noch mit Erfolg eine höhere Klasse besuchen können.  
 Pünktliches Erscheinen am Annahmetag unbedingt erforderlich.  
 Schulgeld für Reichsangehörige 40 Mark, für Reichsausländer 80 Mark. Benützung des elektrischen Laboratoriums 20 Mark. Kost. Logis nebst Bedienung in Privathäusern 385-475 Mark. Programm gratis.  
 Die Direktion: Kircher.

### Musik-Institut Kahn.

**Eintritt am 1. und 15. jeden Monats.**  
 Unterrichtsfächer: Klavier, Violine, Violoncello, Flöte, Trompete, Gesang (für Dilettanten), Allg. Musiklehre, Harmonielehre, Ensemblespiel.  
 Lehrkräfte: 12 konservatorisch ausgebildete Lehrkräfte, Damen und Herren, Hofmusiker.  
 Das Honorar beträgt monatl. 1 M. mehr, wenn der Unterricht im Hause des Schülers erteilt wird.  
 Honorar bei wöchentlich 2maligem Unterricht:  
 Klavier, Elementarklassen (Anfangsgründe nach Riemann) 5 M. monatlich  
 „ Mittelklasse I u. II 6 M. „  
 „ Oberklasse 8 M. „  
 Violine, Elementarkl. (Anfangsgründe nach Rosenkranz) 5 u. 6 M. „  
 „ Mittelklasse 6 M. „  
 „ Oberklasse 8 M. „  
 Violoncello 6 M. „  
 Trompete (Piston) 6 M. „  
 Flöte 6 M. „  
 Jeder Schüler hat allein Unterricht.  
 Anmeldungen werden tägl. (Sonn- u. Feiertage ausgeseh.) im Institut, Adlerstraße 14, in der Zeit von 9-4 Uhr angenommen. — Prospekte werden in allen Musikalienhandlungen, sowie im Institut selbst gratis abgegeben. 18028

**Zahn-Artist Alb. Günzer**  
 Amalienstr. 26, neben der Hirschapotheke,  
 früher langjähriger erster Assistent und Vertreter bei Herrn Häusler.  
 Schonendste Behandlung.  
 — Mäßige Preise. — 11402  
 Sprechstunden von 8-12 und von 2-7 Uhr.

## Wandplatten!

Am rasch zu räumen B31720  
 3 Stück 20 Pfennig,  
 3 Stück 5 Pfennig d. H. Pl.  
 Einschlagpapier mitbringen.  
 Waldstrasse 13. Waldstrasse 13.

### Im Reformhaus „z. Gesundheit“

Karlsruhe, Kaiserstraße 40  
 bekommen Sie:  
**Gesundheitl. Herrenwäsche,**  
 poröse Anguststoffe, Hosenträger, Strümpfe, Herren-Artikel,  
**Gesundheitl. Damenwäsche,**  
 wie: Hemden, Gesundheits-Reform-Unterwäsche, Korsetts, Bästchenhalter, Leibchen, Leibbinden, hygien. Damenbinden,  
**Normal-Schuhwerk,**  
 Artikel für Schönheitspflege, Massage-Apparate, Zimmertürngeräte, Hängematten, Fußbälle, Frotteierartikel, Gesichtswärmer, Padungen u. Wädel, Thermometer, Milchmesser,  
**Steiners Reform-Paradies-Betten**  
 für Erwachsene u. Kinder (Alleinverbreitung f. Karlsru.), unübertroffen. Fabrikat, von einf. bill. aber guter, bis zur feinsten Ausstattung,  
 poröse Schlafbetten, 12872.22  
**Gesundheitl. Nahrungsmittel,**  
 wie: Gemüsesäfte, Biskuits, Schmelzartige Milchpräparate, reine Marmeladen, Fruchtstücke, Gelees, div. Brot u. Zwieback, div. Biscuits, Cakes, Gesundh.-Kaffees u. Tees, Kugeln, Macaroni, Hülsenfrüchte u. Zitronensaft, Erdnusspeisefei, Veg. Tafelbutter, Kofosfett, Süßfrüchte, Obst u. d. Jahresz., Nüsse, div. Käse.  
**Alkoholfreie Weine etc.**

**Zahlungs-Schwierigkeiten** regelt auswärtiger routinierter Sachmann bis direkt durch anseherig. Vergleich in kurzer Zeit. Offert. unt. Nr. 6736a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 13.11  
**Damen** finden unter strengster Diskretion und bester Berücksichtigung Aufnahme. **Schiffstraße 48, 2. Stod.** B23526 (Frau Bruttel). 14.10

**WASCH- und PLATTANSTALTEN**  
 die Arbeitskräfte sparen und den Verdienst verdoppeln wollen, müssen mit unseren Patent-Universal-Waschmaschinen usw. arbeiten. Ratenzahl gestattet. Preis 1. grat. und franko. Forstler-Waschereimaschinenfab. Rumsch & Hammer, Forst, Laus. Filiale: Berlin, Friedrichstr. 16. Handelsstätt. Musteranstellung in d. Armee-, Marine- u. Kolonial-Anstalten. Berlin-Frieden, b. 15. u. d. J. 6179a.13.7

**Aufgepaßt!**  
 Wer abgelegte Kleider hat und nicht sie gern verkaufen, Der schreib' mir eine Reichspostkarte. Ich komme schnell gelaufen, Bezahle einen hohen Preis. Damit jeder laun besch'n, Und wer die Adress nicht weiß, Der laun sie unten seh'n.  
 12.9 K. Maier, Margrafstr. 20.

**Wasch- und Plattanstalten**  
 die Arbeitskräfte sparen und den Verdienst verdoppeln wollen, müssen mit unseren Patent-Universal-Waschmaschinen usw. arbeiten. Ratenzahl gestattet. Preis 1. grat. und franko. Forstler-Waschereimaschinenfab. Rumsch & Hammer, Forst, Laus. Filiale: Berlin, Friedrichstr. 16. Handelsstätt. Musteranstellung in d. Armee-, Marine- u. Kolonial-Anstalten. Berlin-Frieden, b. 15. u. d. J. 6179a.13.7

**Kirchenwasser, acht Bändchen**  
 Jahrgang 1902 M. 3.—  
 1903 „ 3.50  
**Zweigeschweiser,**  
 Jahrgang 1906 M. 1.50,  
 1907 „ 2.—  
 B. Armbruster, Deussch i. B. (Prämiiert auf allen Reichs-Ausstellungen).

**1000 de Familienverwenden den aus**  
**Breisgauer Mostansatz**  
 leicht selbst zu bereiten. Dandrunf als tägliches Tischgetränk. Herstellung ca. 6 Pf. p. Liter. Prospekte gratis und franco durch **Gebr. Keller Nachf.** Freiburg i. B.  
 Niederlage bei: **Carl Roth, Karlsruhe, Otto Fischer, Fidelity-Drogerie, Karlsruhe, August Peter, Drog., Durlach, Carl Reiss, Ettlingen, C. W. Gerspach, Basell, Anton Joergler, Baden.** Engros-Vertrieb: **Ebersberger & Rees, Karlsruhe, Peter & Co., Achern.**

**Wilh. Münster,**  
 6.4 **Hamburg I., 7089a**  
 offeriert fr. unt. Nachnahme f. 5 M.:  
 2 Pfd. ff. gebr. Kaffee, ev. gemahlen,  
 3 Pfd. Hoff. Buchweizenkrüge,  
 3 Pfd. ff. Java-Weismehl,  
 2 Ekg. ff. Bourbon-Vanille.

**Butter-Stein-Düngemittel**  
 aller Art empfiehlt **H. Kaumann, Akademiestr. 20, Karlsruhe.**

**Wundervolle**  
 Basis, schöne volle Körperformen durch unsern Nahrungspulver **Thallossia.** Preisgekrönt Berlin 1904. In 3-4 Wochen bis 18 Pf. Zunahme. Gar. unerschäd. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme Mk. 50. 3 Karton 6.— Mk. portofrei. 5710a.52.45  
**H. Kaufe, BERLIN 119, Greifenhagener Strasse 70.**  
 Füllösen, klein u. mittl. Größe, billig abgegeben. B31728.2.1  
 Kirchgasse 109, 2. Stod.

**Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule**  
 Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)  
**Am 2. September** beginnen  
**grössere Kurse.**  
 Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende, Damen und Herren, die sich Kenntnisse in  
**Buchführung** **Stenographie**  
 einfache, doppelte, amerikanische, System Gabelberger u. Sttze-Schrey,  
**Maschinenschreiben** (6 verschiedene Systeme) sowie  
**eine schöne Handschrift**  
 kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Randschrift etc. aneignen wollen, finden bei mässigem Honorar gründliche Ausbildung.  
**Praktisches Übungskontor (Musterkontor).**  
 Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.  
**Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz und Konversation).  
 Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.  
 Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreismässigung.**  
 Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch 12876.22  
**P. Glässer,**  
 Mitglied des Verband deutscher Handelslehrer.

**Primaner und Abiturienten,**  
 welche Neigung zum Apothekerfach haben,  
 erhalten kostenfrei geeignete Elevenstellen nachgewiesen. Erforderlich ist die Reife für Prima eines Gymnasiums oder Realgymnasiums, Oberrealschüler mit Reife für Prima haben die für die Versetzung nach Obersekunda eines Realgymnasiums notwendigen Lateinkenntnisse nachzuweisen. Für Abiturienten sind nur zwei (statt drei) Elevenjahre vorgeschrieben. Auskunft über die Aussichten im Fache und über freie Stellen werden bereitwillig erteilt. Anfragen mit Angabe, wann der Eintritt erfolgen kann, sind zu richten an die  
**Geschäftsstelle des Deutschen Apotheker-Vereins**  
 Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 43. 7310a.2.1

**Verlag von Moritz Schäuenburg in Lahr i. B.**  
 Der neue 56. Jahrgang des  
**Badischen Geschäftskalenders**  
 für 1908 7355a  
 erscheint Mitte Oktober. Die Verlagsleitung hat diesen Zeitpunkt auf vielfachen Wunsch gewählt, um namentlich die zahlreichen Veränderungen im Personenverzeichnis, die noch im September nötig werden, berücksichtigen zu können; andernfalls wäre der neue Kalender einige Wochen nach Erscheinen schon veraltet. Zwecks rechtzeitiger Zustellung eines bis 1. Oktober ergänzten Geschäftskalenders empfiehlt es sich, diese Ausgabe jetzt schon bei einer Buchhandlung zu bestellen.  
 Preise wie seither!  
 In Leinwand geb. M. 1.50, in Leinwand geb. und mit Schreibpapier durchschossen M. 1.50, in Leder geb. M. 1.50, in Leinwand geb. mit Einnahme- und Ausgabebüchlein M. 1.60. Porto 20 Pfennig.

**Wir liefern gegen Monatsraten von 2 Mk. an**  
**Photog. Apparate** Zithern aller Arten, Musikwerke, Grammophone  
 Neueste Modelle aller moderner Typen, etc. sowie alle Utensilien zu mässigsten Preisen.  
 Saiten-Instrumente, Violinen, Mandolinen, Gitarren, Harmonikas  
 selbstspielende, sowie Drehinstrumente mit Metallnoten, Automaten.  
 garantiert echt, mit Hartgummi-Platten.  
**Goerz Trieder-Binocles, Operngläser, Feldstecher**  
 Preisbuch No. 77 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt.  
**Bial & Freund in Breslau II.**

**I. Hypotheken**  
 auf Landobjekte bis zu 50%, bei Stadlobjekten bis 60% der Schätzung, 4788a.7.4  
**G. Leh, Privatier in Bruchsal.**  
 Rückporto erbeten.

**Bäckerei-Verkauf.**  
 Fabrikort, Tageseinnahme 20 M., Kaufpreis 7000 Mark, Anzahlung 500 M., sofort zu verkaufen. B31722.2.1  
**Ruf, Gottesauerstr. 35.**

**Badeanstalt**  
 für kleine Gemeinden oder Fabriken, bestehend aus: Niederdruckdampfessel, Boiler, Reservoir, Bade- und Douchebatterien, email. Bannen, Heizkörper und gefante Rohrleitung, nebst Ventilen, wird wegen baldiger Veräußerung billig abgegeben. Die Anstalt war nur kurze Zeit im Betrieb. Näheres 7223a.3.3  
**Franz Harder, Heilsberg, Pföndstr. 30.**  
 Wenig gebrauchter **Ladentisch** ist billig zu verkaufen. B31722  
**Hintheimerstraße 16, im Laden.**

**Rosshaarmatratzen**  
 garantiert neu, billig zu verkaufen. 10828\*  
 Lessingstraße 31, Stöck. 2. St.

Besonderer Umstände halber verkaufe ich meine der Neuzeit entsprechend eingerichtete  
**Holzdreherei** 15.15  
 mit elektr. Betrieb. Das Geschäft befindet sich in nächster Umgebung bedeutender Industriestadt Badens und bietet einem tüchtigen Drechsler sichere Existenz. Haus kann mitbewohnt werden.  
 Offerten unter Nr. 6337a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.  
**Rosshaarmatratzen**  
 garantiert neu, billig zu verkaufen. 10828\*  
 Lessingstraße 31, Stöck. 2. St.